Pannonische Tips
Güssing/Jennersdorf
total. regional.
Februar 2016

Best of Cabaret

startet in die 16. Saison

ENGAGEMENT

Der Südburgenländer und der ehemalige Flipper-Trainer

GLÜCKSENGERL ÜBERRASCHT

Tips verschenkt Fussl-Modegutscheine

Foto: Felicitas Matern

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / RM 12A039180K / Verlagsort 7400 Oberwart / Auflage Güssing/Jennersdorf 21.837 Stück / Burgenland 139.246 Stück / Gesamt 1.081.089 Stück

ENGAGEMENT

Auch als Südburgenländer kann man etwas gegen die Delphinjagd tun

RUDERSDORF. Vor mehr als vier Jahren wurde der Südburgenländer Thomas König vom Film „Die Bucht“ in den Bann gezogen. Seitdem hat er sich dem Schutz der Delfine und Wale verschrieben. Netzwerke wurden rund um den Globus geknüpft und schlussendlich kam es durch die Bekanntschaft zum Filmbuch-Autor Hans Peter Roth auch zu einer Freundschaft mit dem weltberühmten Flipper-Trainer und Oscar-Preisträger Richard O‘Barry.

Thomas König: „Die Industrie der Delphinshows gehört ausgehungert“ Foto: Bäck

Ric O’Barry in Wien

Aus einer anfänglich unrealistischen Idee gelang es mit Hilfe seines Freundes Nicolas Entrup von der Kampagnen-Agentur „Shifting Values“, O‘Barry für eine Veranstaltungsreihe nach Wien zu holen. Eine Sondervorstellung von „Die Bucht“ im Cine Center lockte zahlreiche geladene Gäste ins Kino, darunter auch Vera Russwurm und Barbara van Melle.

Aktionismus für die Delphine

Am folgenden Tag wurde der Heldenplatz zu einem Atelier umfunktioniert und zwei junge und dynamische Wiener Künstler bemalten unter dem Motto „#StayWild“ einen Kleinbus, um auf die grauenhaften Delfin-Treibjagden in Japan aufmerksam zu machen. „Vielen Menschen auf der ganzen Welt und auch direkt in Japan ist es nicht bekannt, was sich in der kleinen Bucht von Taiji wirklich abspielt und was die Folgen für diese wunderbaren Tiere sind“, so Thomas König zum Hintergrund dieser Protest-Aktion. Im Anschluss an die Bemalung wurde der Bus gemeinsam mit O‘Barry vor die japanische Botschaft gefahren, um dort der internationalen Diplomatie die unmissverständliche Botschaft an die japanische Regierung direkt zu überbringen. „Aber auch hier zeigten die Mitglieder der diplomatischen Vertretung Japans in Österreich keine Gesprächsbereitschaft und baten O‘Barry nach kurzem Aufenthalt in der Botschaft wieder hinaus“, erzählt Thomas König.

Appell an die Österreicher

O‘Barrys Appell zum Abschluss der Veranstaltung: „Österreich hat kein Delfinarium, doch viele Österreicher machen Urlaub in Länder, wo es diese furchtbaren Anlagen noch gibt. Bitte kauft keine Tickets für eine Wal- oder Delfinshow und helft so, diese Industrie auszuhungern!“ Eine wichtige und klare Ansage, der sich Autor Hans Peter Roth und Thomas König voll und ganz anschlossen. „Das ist auch der Schlüssel zum Erfolg und eine noch lange und intensive Arbeit, die da noch vor uns liegt“.

O’Barry, der Flipper-Trainer

In den 1960er-Jahren arbeitete der Amerikaner Ric O’Barry im Miami Seaquarium und trainierte fünf weibliche Delfine, die alle in der ersten Staffel der US-amerikanischen Fernsehserie (1964) das Männchen „Flipper“ darstellten. Ein Delfinweibchen starb in Rics Armen. Diese Erfahrung schilderte er als bewusstes Verweigern der Atmung und somit Selbstmord. Seine Meinung über die Haltung von Delfinen in Delfinarien änderte sich schlagartig. Ric O’Barry sieht sich für den auf die TV-Serie „Flipper“ folgenden Delfinarienboom mitverantwortlich. Seit den 1970er-Jahren hat er es sich zur Lebensaufgabe gemacht, genau den Fang und die Haltung von Delfinen für Zoos und Vergnügungsparks zu beenden.

Thomas König ist im ständigen Kontakt mit Ric O`Barry.

Buch und Dokumentarfilm

Die Bucht (The Cove) ist ein Oscar-prämierter Dokumentarfilm aus dem Jahr 2009 über die Delfintreibjagd in Japan. Delfinschützer Richard O’Barry ist Hauptprotagonist des Films.

Von September bis Februar ziehen Delfinschulen entlang der Küsten Japans. Fischer fahren mit zahlreichen Booten hinaus und verursachen Lärm, um die Tiere zu irritieren und in Richtung Land zu treiben. Mit Booten und Netzen verhindern sie, dass die Meeressäuger entkommen. Dann werden junge, „schöne“ Tiere von Delfinarienvertretern selektiert, der Gruppe entrissen und abtransportiert. Die restlichen Tiere werden getötet und das Fleisch auf lokalen Märkten in Japan verkauft. Der Preis eines lebenden Delfins variiert je nach Alter, Geschlecht und Trainingszustand zwischen 7700 und 100.000 Euro pro Tier, für die Veräußerung von Fleisch und Fett eines Delfins erhalten Fischer durchschnittlich 456 Euro.

Der ARD hat die Aktion in Wien begleitet und bringt im März eine Dokumentation über das grauenvolle Geschäft mit den Delphinen. ■

PULSIEREND

Ein großartiges Zentrum mit vielen Angeboten wächst und wächst

JENNERSDORF. Im Jänner 2001 wurde eine Zweigstelle der Frauenberatung Güssing in der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf eröffnet, im Jänner des Vorjahres erfolgte der Umzug in die Hauptstraße 27.

Die Teilnehmerinnen an den Sprachkursen mit ihren Trainerinnen

„Der Treffpunkt Frauen wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Wir planen auch in Zukunft viele Gesundheits-, Kultur- und Bildungsangebote für Frauen und für Ende Mai ist eine Feier aus Anlass des 15-jährigen Bestehens geplant“, erzählt Leiterin Ingrid Kornberger Seit November 2015 ist der TREFFPUNKT FRAUEN auch Ausgabe-und Annahmestelle für die „Re-Use“-Box des Burgenländischen Müllverbandes: Die Boxen können mit Dingen befüllt werden, die nicht mehr benötigt werden, die aber vielleicht anderen Menschen nützlich sind. Die befüllte Box wird wieder abgeben (montags von 8 bis 12 Uhr und dienstags von 15 bis 17 Uhr). Neben vielen Beratungen, zahlreichen Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten für Frauen finden im Rahmen des ElternKindZentrums „LOVIS“ viele Aktivitäten für Eltern und Kinder statt. Der TREFFPUNKT FRAUEN bietet Raum für Beratungen des Gewaltschutzzentrums, Rechtsberatung (über das Frauenreferat) sowie Vernetzungs- und Austauschtreffen für Akteure verschiedener Vereine und Organisationen. „Aus all diesen Projekten heraus wurde der Bedarf sichtbar, mit und für Menschen in der Region etwas umzusetzen, vielfältige Pläne für die Zukunft warten auf ihre Umsetzung.“

Erstanlaufstelle für Frauen

Die Hauptstraße 27 ist Anlaufstelle in allen Belangen, die ein Frauenleben betreffen: Es werden Beratungen im Bereich Existenzsicherung, Beziehung und Familie, Wohnen, Recht, Mobilität und vieles mehr angeboten. Zwei Computerarbeitsplätze mit W-Lan stehen zur Verfügung, es werden Sprachkurse für Asylwerber durchgeführt, um rasche Integration zu unterstützen. ■

Rauschende Ballnacht Zum 3. Garnisonsball in die Montecuccoli-Kaserne Güssing lud der „Unterstützungsverein Montecuccoli". Auch Landtagspräsident Christian Illedits, Doris Kollar-Lackner, Landesrätin Verena Dunst und OSG-Obmann Alfred Kollar genossen das schöne Ambiente.

Alfred Weinhofer inmitten der Gratulanten

FEUERWEHR

Besonderes Jubiläum

LIMBACH. Auf ein langes und einsatzreiches Leben als begeisterter Feuerwehrmann kann Alfred Weinhofer zurückblicken. Er trat vor 70 Jahren der Feuerwehr Limbach bei. Er war der erste Einsatzfahrer der örtlichen Feuerwehr, die nach Ende des zweiten Weltkrieges ein altes Militärfahrzeug als Löschfahrzeug nutzte. Unzählige Einsätze galt es im Laufe der Jahrzehnte zu bestreiten.

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde Hauptlöschmeister Alfred Weinhofer vom Landesfeuerwehrverband Burgenland geehrt. Die Überreichung der Urkunde nahmen der Güssinger Bezirksfeuerwehrkommandant Willibald Klucsarits und der Limbacher Ortsfeuerwehrkommandant Rainer Freißmuth und sein Stellvertreter Herbert Deutsch vor. ■

Kreuzfahrten mit Reisebegleitung 2016

viele weitere Angebote auf www.kreuzfahrtprofi.at

Zustiege im Nord-, Mittel- & Südburgenland

powered by sagmeister-reisen
kreuzfahrtprofi.at
Stegersbach - Oberwart - Güssing - Rechnitz

Frühling auf den Kanaren
5. - 16. April 2016
MSC Fantasia
Genua, Barcelona, Casablanca, Teneriffa, Madeira, Malaga, Rom, Genua
ab € 899,- inkl. Bus & Reiseleitung

Griechische Inseln
8. - 15. Mai 2016
MSC Orchestra
Venedig, Bari, Katakolon/Olympia, Santorin, Piräus, Korfu, Kotor, Venedig
ab € 690,- inkl. Flug & Reiseleitung

Griechische Inseln Kinder gratis!
3. - 10. Juli 2016
MSC Orchestra
Venedig, Bari, Katakolon/Olympia, Santorin, Piräus, Korfu, Kotor, Venedig
ab € 760,- inkl. Reiseleitung

Rund um Westeuropa
7. - 18. September 2016
Costa Pacifica
Kiel, Amsterdam, Dover/London, Le Havre, Vigo, Lissabon, Cádiz, Malaga, Savona
ab € 1.199,- inkl. Flug/Bus & Reiseleitung

Atlantikküste
11. - 18. September 2016
MSC Splendida
Hamburg, Le Havre, Southampton, Zeebrügge, Amsterdam, Hamburg
ab € 990,- inkl. Flug & Reiseleitung

Adria, Venedig, Griechenland
17. - 24. September 2016
Costa Mediterranea
Triest, Venedig, Dubrovnik, Korfu, Katakolon/Olympia, Kotor, Split, Triest
ab € 695,- inkl. Bus & Reiseleitung

Iberische Halbinsel
23. September - 2. Oktober 2016
Costa Favolosa
Savona, Malaga, Casablanca, Cádiz, Lissabon, Valencia, Barcelona, Savona
ab € 890,- inkl. Bus & Reiseleitung

Herbstsonne im Mittelmeer
12. - 19. November 2016
Costa Diadema
Savona, Marseille, Barcelona, Mallorca, Civitavecchia/Rom, La Spezia, Savona
ab € 650,- inkl. Flug & Reiseleitung

STATISTIK

Kircheneintritte gestiegen - Zahl der Katholiken im Burgenland bleibt stabil

BURGENLAND. Mit dem Stichtag 1. Jänner 2016 zählt die katholische Kirche im Burgenland 196.226 Katholiken. Damit liegt ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung des Burgenlandes (gemäß Statistik Austria 288.307) bei 68,06 Prozent.

Fast 70 Prozent der Burgenländer sind Katholiken. Foto: Hajo Rebers / pixelio.de

Laut Diözese Eisenstadt ist die statistische Entwicklung im Vergleich zum 1. Jänner 2015 nahezu unverändert (68,82 Prozent). Dazu Diözesanbischof Ägidius J. Zsifkovics: „Trotz der erfreulichen Stabilisierung dieser Entwicklung muss der gesellschaftlichen Realität eines leichten Rückgangs ungeschminkt und offen ins Auge geblickt werden. Ein entscheidender Faktor ist dabei nicht nur das Verhältnis der Austritte gegenüber den Kircheneintritten, sondern vor allem das Verhältnis von Taufen zu Sterbefällen sowie von Zuzügen gegenüber Wegzügen. Der mit der demografischen Entwicklung verbundene Rückgang der Zahl an Taufen kommt hier zum Tragen.“ Im Jahr 2015 gab es 1.250 Kirchenaustritte in der Diözese Eisenstadt - 2014 sind 1.233 Personen aus der katholischen Kirche ausgetreten. Die Zahl der Kircheneintritte ist 2015 gegenüber dem Vorjahr merklich gestiegen, und zwar von 83 Personen im Jahr 2014 auf 115 Personen im Jahr 2015.

Die Diözese Eisenstadt umfasst 171 Pfarren und eine selbstständige Lokalseelsorgestelle sowie 134 sonstige Seelsorgestellen. Insgesamt hat die Diözese 168 Priester, davon sind 133 Weltpriester und 35 Ordenspriester. Derzeit hat die Diözese Eisenstadt 3 Priesteramtsanwärter und 27 ständige Diakone. Die Zahl der Ordensangehörigen beläuft sich auf insgesamt 133, davon sind 93 Ordensschwestern und 40 Ordensbrüder. ■

LESERAKTION

Es heißt „Augen auf!“, denn die Glücksengerl fliegen bald herum

BURGENLAND. Treuen Lesern ist die Tips-Aktion Glücksengerl mit den Modegutscheinen der FUSSL-Modestraße schon aus den vergangenen Jahren bestens bekannt.

Heuer sind die Glücksengerl in den Bezirken unterwegs: Auf die Frage „Was ist Ihr Lieblings-Gratismagazin?“, sollte die Antwort „Tips“ heißen, denn dann wechselt ein 300 Euro Shopping-Gutschein vom Engerl zum glücklichen Gewinner. Insgesamt werden auch heuer im Burgenland, Oberösterreich und Niederösterreich Modegutscheine von FUSSL im Wert von über 40.000 Euro von Tips an die Leser verschenkt. ■

Foto: Michaela Kraus

Tips-Geschäftsführer Josef Gruber präsentiert die beliebte Leseraktion, bei der es wieder Fussl-Modegutscheine zu gewinnen gibt.

Symbolbild

MF 5610 | 105 PS
LIMITIERTE GRÜNLAND EDITION
JETZT FRONTHYDRAULIK UND KOMFORTPAKET GRATIS
*Nähere Informationen zu Ausstattung und Finanzierung bei Ihrem MF-Vertriebspartner.

Traupmann Landtechnik
7522 Strem • Sumetendorf 21
Tel.: 0664 894 34 76
peter.traupmann@aon.at www.lt-traupmann.at
Austro Diesel
MASSEY FERGUSON

Last Minute!
www.vitalwelt.at
VITALWELT BAD SCHALLERBACH
Gallspach - Grieskirchen - Geboltskirchen
Haag am Hausruck - Wallern
Semesterferien-Hit!
Familien-Kurzurlaub mit Piratenfeeling

Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach: Erlebnisgarantie für Jung und Alt!

- 3 Tage / 2 Nächte mit Frühstück im Familienzimmer für zwei Erwachsene mit ein oder zwei Kindern bis 14,9 Jahre
- 2 Familien-Eintritte in den Wasserpark „Aquapulco – die Piratenwelt“
- Vitalwelt-Gästekarte mit Ermäßigungen (zB. Zoo und Aquazoo Schmiding)
- Kinder unter 6 Jahre erhalten 18 Euro Ermäßigung auf den Angebotspreis

ab € 269,00 pro Familie in einer Pension inkl. Frühstück

pro Familie inkl. Frühstück
in einem ***Hotel ab € 324,00
im ****Parkhotel Stroissmüller ab € 464,00

zzgl. Tourismusabgabe. Gerne können Sie Ihren Aufenthalt verlängern.
Angebot gültig von 1. 6. bis 30. 6. 2015. Gültig nur mit Familienkarte oder -pass.

Tourismusinfo Vitalwelt Bad Schallerbach
Finde uns auf Facebook
4701 Bad Schallerbach · Promenade 2
Telefon +43 (0) 72 49/42 071-0
e-mail info@vitalwelt.at
Telefax +43 (0) 72 49/42 071-13

ENTLASTUNG

SPÖ und Arbeiterkammer sicher: Steuerreform kurbelt Wirtschaft an

BURGENLAND. Die seit Anfang 2016 wirksame Steuerreform soll eine Gesamtentlastung von 5,1 Milliarden Euro bringen.

von MICHAEL J. PAYER

Rudi Kaske, Christian Illedits und Alfred Schreiner (v.l.) sind von der Reform überzeugt.

„In einer ohnehin angespannten Situation verleiht die Steuerreform der Wirtschaft wichtige Impulse“, ist sich Bundesarbeiterkammer-Präsident Rudi Kaske sicher. Das prognostizierte Wirtschaftswachstum von 1,7 Prozent ist allerdings zu schwach, um die Arbeitslosigkeit zu senken. Im Burgenland ist mit 9,4 bis 9,6 Prozent im Jahresschnitt zu rechnen. „Da gibt es nichts zum Schönreden“, sagt Kaske. Aktuell ist von den 15.000 Arbeitslosen im Burgenland jeder 3. über 50 Jahre alt. Mit der beschlossenen Novelle des Bundesvergabegesetzes soll es gelingen, Arbeit, Kaufkraft und Steuergeld im Land zu halten. „Es ist die moralische Verantwortung der Politik, die Arbeitslosigkeit auf allen Ebenen zu bekämpfen“, sagt Landtagspräsident Christian Illedits. Paradoxerweise wird das Burgenland, trotz steigender Arbeitslosigkeit, die Zahl der unselbstständigen Erwerbstätigen auf über 100.000 steigern können. Für Pendler gibt es gute Nachrichten: Aktuell wird eine Online-Umfrage zum Fahrplanwechsel durchgeführt, um bei Problemen Nachbesserungen zu erreichen.

Rudi Kaske nimmt auch das AMS in die Pflicht. Kaske will eine Neupositionierung des AMS als Agentur für Arbeit und Bildung: „Es betreibt Geschäftsstellen in allen Bezirken, die MitarbeiterInnen des AMS zeichnet eine hohe Leistungsbereitschaft aus und über das AMS können die von Arbeitslosigkeit Betroffenen direkt und unkompliziert erreicht werden.“ ■

Das Südburgenland ist für die EU-Periode 14-20 wieder LEADER-Region.
Damit steht erneut LEADER-Fördergeld für Menschen mit Projektideen zur Verfügung.

1. Aufruf zur Einreichung von Projektideen bis spätestens 14.2.2016

Details siehe Förderleitfaden unter www.suedburgenlandplus.at

Neues aus den Gemeinden

BILDEIN

>> GEBURTSTAG: **Emma Krammer** (93);

>> GEBURTSTAG: **Scholastica Müllner** (80);

>> GEBURTSTAG: **Klaus Lukesch** (75);

>> GEBURTSTAG: **Erich Mager** (70);

BONISDORF

>> GEBURTSTAG: **Franz Sengl** (85);

EBERAU

>> HOCHZEIT: **Birgit Grof** und **Jürgen Walter**;

>> GEBURTSTAG: **Klara Geosits** (80);

GAAS

>> GEBURTSTAG: **Josef Gruber** (75);

GÜSSING

>> GEBURTSTAG: **Vinzenz Knor** (60);

>> GEBURTSTAG: **Gustav Glatter** (50);

GÜTTENBACH

>> GEBURTSTAG: **Johann Konradt** (75);

>> GEBURTSTAG: **Franz Mercsanits** (60);

HENNDORF

>> GEBURTSTAG: **Josef Wagner** (60);

JENNERSDORF

>> GEBURTSTAG: **Johann Juranitsch** (80);

>> GEBURTSTAG: **Alexander Müller** (80);

>> GOLDENE HOCHZEIT: **Maria** und **Karl Neubauer**;

>> GOLDENE HOCHZEIT: **Anton** und **Helene Lukitsch**;

>> DIAMANTENE HOCHZEIT: **Helene** und **Walther Deutsch**;

KALCH

>> GEBURTSTAG: **Johann Poglitsch** (90);

>> GEBURTSTAG: **Rosina Sampt** (80);

KLEINMÜRBISCH

>> DIAMANTENE HOCHZEIT: **Kurt** und **Angela Rauch**;

KÖNIGSDORF

>> GEBURTSTAG: **Franz Deutsch** (80);

KROTTENDORF

>> GEBURTSTAG: **Robert Repp** (85);

KULM

>> GEBURTSTAG: **Alois Mittl** (85);

LANGZEIL

>> GEBURTSTAG: **Gustav Gülly** (80);

LARITZGRABEN

>> GEBURTSTAG: **Margarete Piffl** (80);

LIMBACH

>> GEBURTSTAG: **Julia Krkoschka** (92);

>> GEBURTSTAG: **Margarete Hütter** (80);

MINIHOF-LIEBAU

>> GEBURTSTAG: **Aloisia Huber** (93);

>> GEBURTSTAG: **Johanna Fahrthofer** (92);

>> GEBURTSTAG: **Erna Wagner** (90);

MOSCHENDORF

>> GEBURTSTAG: **Franz Bachkönig** (90);

NEUBERG

>> GEBURT: **Lina**; Eltern: Alexandra und Christopher Kührer;

>> GEBURTSTAG: **Walter Neubauer** (80);

>> GEBURTSTAG: **Julius Graf** (80);

>> GEBURTSTAG: **Emanuel Koci** (80); **Amalia Boisits** (75); **Walter Passauer** (75); **Adolfine Kaiser** (75); **Viktoria Kovacs** (65); **Maria Kulovics** (65); **Johann Kovacs** (60); **Anton Krenn** (60); **Ladislaus Strompf** (60); **Elisabeth Novakovits** (55); **Ernst Pomper** (55); **Ingrid Buchetics** (55); **Edith Cserkits** (50); **Reinhold Radosztics** (50); **Robert Schuch** (50); **Ilse Kovacs** (50);

>> STERBEFALL: **Otto Kovacs** verstarb im 74. Lebensjahr;

OLBENDORF

>> **GEBURT: Johannes**, Eltern: Madlen und Robert Glatz;

>> **GEBURTSTAG: Angelika Graf** (85);

>> **GEBURTSTAG: Emmerich Holpfer** (85);

>> **GEBURTSTAG: Hermine Trobits** (80);

>> **GEBURTSTAG: Josef Bauer** (80);

>> **GEBURTSTAGE: Maria Novoszel** (92); **Maria Schuch** (91); **Angela Potzmann** (91); **Emmerich Holpfer** (85); **Willibald Sagmeister** (85); **Herta Heinzl** (80); **Eva Tury** (70); **Annarosa Tury** (65); **Walter Schrittweiser** (65); **Helga Stumpfl** (60); **Adelheid Abdelhalim** (60); **Anna Mayer** (60); **Sylvia Fetz** (60); **Franz Tury**(60); **Regina Konrath** (55); **Brigitte Windt** (50); **Brigitte Heschl** (50); **Silvia Janisch** (50); **Maria Holpfer** (50); **Karin Kogler** (50);

>> **DIAMANTENE HOCHZEIT: Laura** und **Willibald Konrath**;

>> **STERBEFÄLLE: Franz Tauss** verstarb im 90. Lebensjahr; **Hermine Lukitsch** verstarb im 102. Lebensjahr;

OLLERSDORF

>> **GEBURTSTAG: Margaretha Strobl** (85);

>> **GEBURTSTAG: Adolf Fleck** (75);

>> **GEBURTSTAG: Peter Szeiszer** (50);

>> **GEBURTSTAG: Angelika Seldte** (50);

>> **GEBURTSTAG: Andreas Lagler** (50);

>> **GEBURTSTAGE: Angela Krammer** (92); **Willibald Schebesta** (80); **Aurelia Peischl** (80); **Matthias Sifkovits** (75); **Maria Strobl** (75); **Walter Oswald** (65); **Friedrich Ballmüller** (60); **Maria Pfleger** (60); **Monika Hasibar** (60); **Elisabeth Boisits-Hadrawa** (60);

>> **GOLDENE HOCHZEIT: Hildegard** und **Johann Stipsits**;

Neues aus den Gemeinden

>> **GOLDENE HOCHZEIT: Frieda** und **Engelbert Hochwarter**;

RAUCHWART

>> **GEBURTSTAG: Rudi Ploy** (60);

RAX

>> **GEBURTSTAG: Maria Hirczy** (80);

RUDERSDORF

>> **GEBURTSTAG: Maria Reichl** (90);

>> **GEBURTSTAG: Hermann Bauer** (80);

>> **GOLDENE HOCHZEIT: Heidi** und **Walter Peischl**;

STEGERSBACH

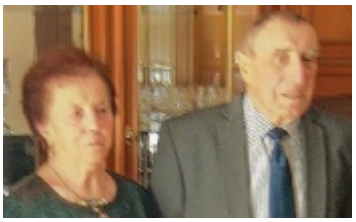
>> **GEBURTSTAG: Heinz-Peter Krammer** (60);

ST. MARTIN A.D. RAAB

>> **GEBURTSTAG: Mathilde Kögl** (80);

STINATZ

>> **GEBURTSTAG: Erna Grandits** (60);



>> **DIAMANTENE HOCHZEIT: Theresia** und **Josef Stipsits**.

Tips total. regional.
ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

SPENDE

Kampf gegen Armut

STEGERSBACH. Vor Weihnachten öffnete das umgebaute „alte P2“ unter neuem Namen „Coronita Event Club“ seine Pforten. Bei der, in der Vergangenheit schon legendären, X-Mas Party, erklärte sich Veranstalter Bernhard Lederer bereit, einen Teil des Umsatzes der Volkshilfe Burgenland zu spenden. Im Zuge eines Treffens mit Volkshilfe Präsidentin Verena Dunst und Mitarbeitern der Volkshilfe übergab Bernhard Lederer nun einen namhaften Betrag für Familien in Not.
Lederer will damit ein Zeichen im Kampf gegen die Armut setzen und armutsgefährdete Familien im Südburgenland unterstützen. ■

Verena Dunst, Bernhard Lederer, Gudrun Tanczos, Markus Halper (v.l.)

Foto: Josef Lang

Ausgezeichnet Bürgermeister Andreas Grandits und die Gemeinderäte Sandra Kirisits und Thomas Grandits bedanken sich bei langjährigen Blutspendern der Gemeinde Stinatz. Geehrt wurden Manfred Wurglits (153 Blutspenden), Reinhold Schuch (65) sowie Wolfgang Mussi und Tamara Fabsits (25). Besonderer Dank geht an Markus Zieserl und Josef Grandits für die Organisation.

NACHGEFRAGT

Persönlichkeiten kurz und bündig

NEUBERG. Volksschuldirektor Karl Knor absolvierte die Pädagogische Akademie und ist seit 1984 im Schuldienst. In seiner Funktion gelingt es ihm sehr erfolgreich, die Interessen der Kinder für kulturelle und sportliche Aktivitäten zu wecken. Karl Knor ist außerdem Autor vieler Bücher.

Karl Knor Foto: Bruckner

Tips: *Lebensmotto?*

Karl Knor: Glaube an das Gute im Menschen.

Tips: *Lieblingsfach in der Schule?*

Knor: Geschichte

Tips: *Das erste selbstverdiente Geld?*

Knor: Als Helfer in der Landwirtschaft.

Tips: *Was muss unbedingt im Kühlschrank sein?*

Knor: Milch, Käse und Wurst

Tips: *Lieblingsgericht?*

Knor: Backhenderl

Tips: *Lieblings-Buch?*

Knor: Geschichtsbücher (Österreichische Zeitgeschichte)

Tips: *Rolling Stones oder Mozart?*

Knor: Rolling Stones

Tips: *Welches Land würden Sie gerne bereisen?*

Knor: Ich bin leidenschaftlicher Südburgenländer und habe keine große Reiselust.

Tips: *Mit wem würden Sie gerne eine Stunde verbringen?*

Knor: Mit Papst Franziskus

Tips: *Eigentlich wollte ich...*

Knor: ... Rechtsanwalt werden.

Tips: *Ihr größtes Talent?*

Knor: Zuhören können.

Tips: *Wozu sind Sie absolut nicht zu gebrauchen?*

Knor: Technische Reparaturen

Tips: *Was macht Sie wütend?*

Knor: Falschheit

Tips: *Couchpotato oder Sportskanone?*

Knor: Weder noch. Ich mache regelmäßig Nordic Walking.

Tips: *Wem wollten Sie schon immer einmal danken?*

Knor: Meiner Familie und ganz besonders meiner Frau.

Tips: *Die drei Dinge für die Insel?*

Knor: Familie, Freunde, Nahrungsmittel. ■

SENIOREN

Viel Aktivität, neuer Vorstand und zahlreiche Pläne für die Zukunft

SULZ. Obmann Jürgen Frank konnte in diesem Jahr neben Bürgermeister Wilhelm Pammer auch Ortsvorsteher Willy Klanatsky und Ortsparteiobmann Stefan Jandrisevits begrüßen.

Wilhelm Pammer, Rudolf Dujmovits, Gottfried Tarnok, Rita Stapfer, Jürgen Frank, Anna Hanzl, Wihelm Klanatsky, Josef Marth und Stefan Jandrisevits. (v.l.)

Nach vier Amtsjahren der Hauptversammlung legte der Obmann den Mitgliedern einen eindrucksvollen Bericht vor. Jährlich wurden rund zwölf Veranstaltungen abgehalten und darüber hinaus besuchte die Ortsgruppe acht Feste anderer Gruppen.

Zu den besonderen Ereignissen zählt der Jahresausflug, eine kleine Faschingsfeier, ein Maibock- und ein Ganslessen, ein Grillfest im Sommer und die vorweihnachtliche Feier. Das traditionelle Parkfest war über zwei Jahrzehnte der absolute Höhepunkt. Seit dem letzten Jahr sind die Spielenachmittage stärker gefragt. Der Kassier konnte Dank der Projektförderung der Gemeinde und einer Unterstützung durch die Ortsparteileitung der ÖVP eine positive Bilanz vorlegen. Der Vorstand und der Kassier wurden einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand teilweise erneuert. Jürgen Frank, Kassier Rudolf Dujmovits und der Schriftführerin Gerta Zloklikovits wurden wieder gewählt. Rita Stapfer wird in Zukunft den Obmann als Stellvertreterin unterstützen. Neben den bewährten Beiräten Anna Hanzl und Josef Marth wurde Gottfried Tarnok neubestellt.

Im Mittelpunkt der Arbeit des neuen Vorstandes steht die Werbung neuer Mitglieder und eine Verstärkung der gemeinsamen Aktivitäten im Ortsbereich. Außerdem wurde der Beschluss gefasst, erstmalig einen zweitägigen Ausflug zu planen. Bürgermeister Wilhelm Pammer dankte dem Vorstand für die gute Arbeit und wünschte für die nächsten vier Jahre viel Erfolg. ■

ASYLPROBLEMATIK

4560 Asylwerber für das Burgenland? Darabos sicher: „Das ist unmöglich!“

BURGENLAND. Derzeit erfüllt das Burgenland mit 2300 untergebrachten Asylwerbern die Quote zu 90 Prozent. Für 2016 fordert Landesrat Norbert Darabos (SPÖ) dringend eine europäische Quotenregelung.

von MICHAEL J. PAYER

Wie viele Flüchtlinge kann und will das Burgenland aufnehmen?

Aktuell stehen für Asylwerber 214 Quartiere in 83 burgenländischen Gemeinden zur Verfügung. Mehr als hundert wurden über Weihnachten neu geschaffen – 60 weitere sind noch in Schwebe. Kleine Einheiten mit Familien erfahren laut Landesrat Darabos die beste Akzeptanz. Für 2016 könnte sich das aber schnell ändern. Das Innenministerium rechnet heuer mit 120.000 Asylwerbern. Davon sollen 4560 ins Burgenland gehen. Für Darabos sind diese Zahlen nicht zu stemmen: „Für das Burgenland ist das unmöglich.“ Die Problematik sieht der ehemalige Verteidigungsminister bei einer zu langen Wartezeit: „Rückführungen verlaufen schleppend. Hier muss schneller gearbeitet werden und wir brauchen eine europäische Quotenregelung. Dringend!“ Dabei habe die Trennung von Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlingen oberste Priorität, sagt Darabos. Auf eine Asyl-Obergrenze will sich der Landesrat nicht festlegen. Ganz anders sieht das Klubobmann Gerhard Kovasits vom Regierungspartner FPÖ: „Landeshauptmann Niessl hat im Juli klar und deutlich festgehalten, dass für Rot-Blau eine Obergrenze von einem Prozent gilt – also ein Asylwerber pro 100 Einwohner. Weitere viereinhalbtausend Asylwerber würden selbst die mit dem Durchgriffsrecht definierte Grenze von 1,5 Prozent bei Weitem sprengen.“

Grüne-Chefin Regina Petrik zur SPÖ-Haltung: „Man hat den Eindruck, als ginge es dem Landeshauptmann hier nicht um die Suche nach einer Lösung, sondern vielmehr darum, sich nicht von einem ÖVP-Kollegen rechts überholen zu lassen.“ „Alles, was Niessl als vermeintlich neue Vorschläge äußert, ist auch jetzt schon rechtlich möglich. Da ist kein neuer Lösungsvorschlag dabei. Viel wichtiger wäre es, hilfreiche neue Maßnahmen wie effiziente Hilfe vor Ort, Schaffung legaler Wege für Flüchtlinge, einen fairen Verteilungsschlüssels innerhalb der EU-Länder und eine rasche Integration für hier lebende Flüchtlinge, zu setzen." ■

Wechsel Johann Sommer legte die Funktion des Vizebürgermeisters, die er seit 1997 ausübte, zurück. Stefan Köppel wurde einstimmig zum neuen Vizebürgermeister der Gemeinde Tschanigraben gewählt. Am Bild: Stefan Köppel, Bürgermeister Ernst Simitz (SPÖ) und Johann Sommer (v.l.)

Foto: LWK

Die ausgezeichneten Produzenten mit Vertretern der Landwirtschaftskammer

AUSGEZEICHNET

Spezialitäten prämiert

KÖNIGSDORF. Bei der Steirischen Fleischspezialitätenprämierung für das Jahr 2016 konnten auch drei südburgenländische Direktvermarktungsbetriebe hervorragende Auszeichnungen für ihre Produkte erzielen.
Thamhesl‘s Hofladen, der Hofladen Thorschütz und der Riedlingsdorfer Bauernladen-Familie Zapfel überzeugten mit ihren Produkten die Jury. Die drei Direktvermarkter sind auch Mitgliedsbetriebe von „Gutes vom Bauernhof“ und konnten bereits bei der Genuss Krone Österreich Siege erzielen beziehungsweise ins Finale gelangen. Mit ziemlicher Sicherheit werden diese Direktvermarkter mit einzelnen Produkten auch ins Finale der Genuss Krone 2016/2017 einziehen. ■

BERUFSEINSCHULUNG

Grundausbildung für Tagesmütter oder -väter startet auch 2016 wieder

BURGENLAND. Die Tagesmütter Burgenland beginnen am 14. März 2016 wieder mit einem Ausbildungskurs für Tagesmütter und -väter.

Maximal vier Kinder werden von einer ausgebildeten Person individuell betreut.

Der Kurs beinhaltet 242 Stunden Theorie und 80 Stunden Praktikum bei zwei verschiedenen Praxis-Tagesmüttern. Zusätzlich kann man auf freiwilliger Basis auch ein 80-stündiges Praktikum im Kindergarten absolvieren, da die Ausbildung nicht nur für den Beruf Tagesmutter/-vater dient, sondern auch als KindergartenhelferIn genutzt werden kann. Der Kurs findet in Bad Sauerbrunn statt, ist ein vom Land Burgenland anerkannter Ausbildungslehrgang und wurde vom Bundesministerium für Familie und Jugend mit einem Gütesiegel ausgezeichnet.

Als Tagesmutter/-vater betreut man in der eigenen, privaten Umgebung in familiärer Atmosphäre maximal vier Tageskinder gleichzeitig (ab dem Säuglingsalter bis zur Beendigung der Schulpflicht).

Als Tagesmutter/-vater kann man eigene Kinder, Haushalt und Beruf optimal verbinden.

Gestaffelte Elternbeiträge

Außerdem freut sich der Verein, den Eltern gestaffelte Elternbeiträge anbieten zu können. Diese sind vom jeweiligen Familienbruttoeinkommen abhängig.

Die Preisliste ist auf der Homepage www.tagesmuetter.or.at zu finden. ■ Anzeige

i KONTAKT

Tagesmütter Burgenland
Hartlsteig 2
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/61025
info@tagesmuetter.or.at
www.tagesmuetter.or.at

Das Team von RABOLD UND CO.: Christian Keglovits, Claudia Hochwarter, Barbara Putz, Bianca Stipsits, Eveline Rabold, Carina Rom und Simone Vollhofer (nicht am Bild).

FULLSERVICE

Vielseitig wie das Team selbst: Werbung von RABOLD UND CO.

OBERWART. Eine Fullservice-Werbeagentur, die erfolgreich ist, könnte einfach so weitermachen wie bisher. Oder ihre Kompetenzen ausbauen – so wie das RABOLD UND CO. gerade tut.

Werbung heißt längst nicht mehr ein Plakat gestalten, eine Anzeige schalten, einen Spot produzieren und fertig. Werbung wird komplexer, die Welt digitaler, Kundenbedürfnisse umfassender. Deshalb hat die Agentur RABOLD UND CO. aus Oberwart das Team rund um Grafik-DesignerInnen und Kommunikationsprofis aufgestockt. Frisch mit an Bord sind eine Social-Media-Fachfrau und eine Expertin für Suchmaschinenoptimierung. „Wir sind jetzt sieben Fachleute in unterschiedlichen Bereichen und damit breit aufgestellt für alles, was unsere KundInnen in Zukunft brauchen werden“, erklärt Eveline Rabold, Agenturinhaberin und Creative Director der Truppe.

Gut kombiniert ist halb gewonnen

Print ist tot, lang leben Online-Maßnahmen? Diese Annahme mancher Werber teilt man bei RABOLD und CO. nicht, sondern man setzt auf die Kombination vieler Kanäle: „Wir wissen: Eine Printkampagne funktioniert besser, wenn es gleichzeitig einen Online-Auftritt gibt. Online-Aktionen wiederum brauchen aber auch eine Print-Ergänzung“, erklärt Eveline Rabold. Deshalb versucht man bei RABOLD UND CO., die unterschiedlichen Kanäle optimal miteinander zu verbinden und zu bespielen. Das Angebot der Werbeagentur ist deshalb natürlich so vielseitig wie das Team selbst und beinhaltet klassisches Printdesign, modernes Webdesign, Kampagnenentwicklung, Kommunikationslösungen unterschiedlichster Art, Social-Media-Expertise, Veranstaltungsdesign sowie Ausstellungs- und Messedesign.

Werbung, die in Mode ist

Was die Agentur mit diesem Rundumangebot meint, hat sie zuletzt beim Relaunch des Oberwarter Traditionsmodehauses Balaskovics gezeigt. Der Name wurde leicht verändert, ein Claim geschaffen, die Corporate Identity erarbeitet, eine Website gestaltet, eine Kampagne gestartet und sogar bei der Innenraumgestaltung des neuen Brautsalons hat RABOLD UND CO. mitgewirkt. So hat man es durch die Breite an Kompetenzen mit Leichtigkeit geschafft, den Traditionsbetrieb Balaskovics als Marke stilsicher in die Zukunft zu führen.

Breite Verantwortlichkeit

Zukunftsweisend geht RABOLD UND CO. auch vor, wenn es um das eigene Unternehmen, die MitarbeiterInnen und die Umwelt geht: Die 35-Stunden-Woche ist hier Realität und Eveline Rabold erstellt als Chefin des Unternehmens zusätzlich zur Finanzbilanz eine Gemeinwohlökonomiebilanz. Heißt: Sie lässt das Unternehmen auf Nachhaltigkeit überprüfen und bewerten. Denn Nachhaltigkeit und Transparenz sind RABOLD UND CO. genauso wichtig wie Fortschritt. Heute und in Zukunft. Nähere Infos: www.rabold.at ■

Anzeige

TOURISMUS

Anziehungspunkt bei der Ferienmesse: Das Burgenland macht Lust auf Urlaub

WIEN/BURGENLAND. Bei der Ferienmesse in Wien platzte der Burgenland-Stand bei der Eröffnung aus allen Nähten.
Auf der wichtigsten Tourismusmesse Österreichs präsentiert sich das Burgenland im einheitlichen, besonders attraktiven Erscheinungsbild. Auf über 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche stellten 25 touristische Partner das burgenländische Angebot zu den Themensäulen Natur, Kultur, Wellness & Gesundheit, Sport und Wein & Kulinarik vor. Elf Partner aus dem Kulinarik-Bereich sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Landeshauptmann Hans Niessl als geschäftsführender Präsident eröffnete zusammen mit Tourismusdirektor Mario Baier und Tourismuslandesrat Alexander Petschnig den „Burgenländischen Treffpunkt". „Die Ferien-Messe hat für das Burgenland seit jeher einen hohen Stellenwert und ist auch eine ganz wichtige Plattform für unser Tourismusland", sagte Niessl. Landesrat Petschnig verspricht: „2016 gibt es im Burgenland eine Menge Neues zu erleben." Die Nächtigungen und die Wertschöpfung sollen 2016 noch weiter gesteigert werden. ■

Wie immer mit dabei bei der Ferienmesse: die Sonnenland Draisinentour

Die Spitzen der burgenländischen Kultur- und Festspielszene am Burgenland-Stand

PHOTOVOLTAIK

Förderung verlängert

BURGENLAND. Rund ein Viertel der burgenländischen Gemeinden haben die Photovoltaikförderung für Gemeinden über die Bedarfszuweisungen seitens des Landes bereits genutzt.
Und das sei gut so, sagt Landeshauptmann Niessl (SPÖ), der eine Verlängerung der Aktion bis 31. März 2016 ankündigt: „Immer mehr Gemeinden setzen bewusst auf den zukunftsweisenden Weg der erneuerbaren Energie und auf Nachhaltigkeit. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Durch die Förderung des Landes rechnet sich diese Zukunftsinvestition bereits in wenigen Jahren. Wir setzen unseren Weg mit Konsequenz fort: Die Förderung in Höhe von bis zu 15.000 Euro für die Errichtung einer Photovoltaikanlage von bis zu 20 kWp auf gemeindeeigenen Gebäuden bleibt bis zum 31. März für alle burgenländischen Gemeinden aufrecht." Die Förderung trage auch zur Belebung der regionalen Konjunktur bei und komme den heimischen Betrieben zugute. Die Photovoltaikförderung für Gemeinden bleibt auch nach dem 31. März 2016 bestehen – aber auf Grund der sinkenden Preise für Photovoltaik-Anlagen wird die Förderhöhe gesenkt. ■

Foto: lichtkunst.73_pixelio.de
Eine Investition, die sich rechnet

FRAUENRECHTSBERATUNG

Kostenlose juristische Beratung wird auch heuer zur Verfügung stehen

BURGENLAND. Die Nachfrage nach juristischen Beratungen in Bezug auf Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht und vielem mehr ist auf Grund der gesellschaftlichen Entwicklungen in den letzten Jahren immer mehr gestiegen.

Katrin Höfer (Frauenreferat) und Landesrätin Verena Dunst (v.l.)

Auf Initiative von Landesrätin Verena Dunst (SPÖ) hat das Frauenreferat der Burgenländischen Landesregierung im Jahr 2006 die kostenlose juristische Beratung durch Rechtsanwältinnen in den Frauenberatungsstellen installiert. In den ersten 3 Quartalen des Jahres 2015 führten die Juristinnen landesweit 440 Beratungen durch. Die Rechtsberatungen werden derzeit von drei Juristinnen durchgeführt, die eine langjährige Erfahrung aufweisen können.

„Für die Frauen ist die Beratung kostenlos, da sie vom Land Burgenland finanziert wird", erklärt die Landesrätin. Beratungen werden nach telefonischer Vereinbarung zwei Mal pro Monat in den Räumen der Frauenberatungsstellen in allen Bezirken durchgeführt. Sie stellen eine Erstberatung dar, die den Frauen einen Überblick über ihre Rechte und Möglichkeiten geben soll.

Hotline und Mailservice

2013 fand eine Erweiterung des Service im Bereich der kostenlosen juristischen Beratung statt. Um noch mehr Frauen die Möglichkeit zu geben, sich über ihre Rechte zu informieren, wurde eine Hotline eingerichtet. Unter 05/9004-200 erhalten Frauen von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr rasch und unkompliziert Hilfe. Außerdem ist es auch möglich, dringende rechtliche Anfragen per Mail zu senden. Rund um die Uhr können Mails an frauenberatung@daxundpartner.at für kurze und dringende Fragen geschickt werden. ■

BAUMESSE OBERWART

Gesund mit Bieber

LITZELSDORF. Die Baumesse Oberwart zählt für das Wohn- & Schlafstudio Bieber zu den wichtigsten Messen.

Geschäftsführer Alfred Bieber ist mit dem Verlauf der Baumesse Oberwart sehr zufrieden: „Das Interesse an gesundem Schlafen in Zirbenholzbetten ist alle Jahre sehr groß. Die Baumesse Oberwart ist für unseren Handwerksbetrieb die wichtigste Messe im Gebiet. Gesund schlafen ist immer ein Thema! Wir konnten viele Interessenten und Neukunden am Messestand informieren." Nähere Infos gibt es unter www.tischlerei-bieber.at ■ Anzeige

Familie Bieber informierte über Zirbenbetten auf der Baumesse. Foto: DMF

UPCYCLING

Jute: Aus bisherigem Abfall wird ein biologisch abbaubares Dämmmaterial

Eine neue Generation an Faserdämmstoffen wird jetzt in Österreich auf den Markt gebracht, die sowohl bei Handel und Verarbeitern als auch bei Bauherren und Renovierern für Aufsehen sorgt.

Jutesäcke aus dem Kakaotransport werden in einem einzigartigen Upcycling-Prozess zu hochwertigen Fasern aufbereitet. Fotos: DÄMMJUTE PLUS

Ausgedienten Kakao- und Kaffeebohnentransportsäcken aus Jutefasern, die bisher bei Schokoladeherstellern und Kaffeeröstern als Abfall angefallen sind, wird in einem einzigartigen Upcycling-Prozess ein neues Leben als Hochleistungsdämmstoffe eingehaucht. Dabei offenbart dieses neue Jute-Dämmprodukt eine ganze Reihe von bauphysikalischen, umweltsignifikanten und preisrelevanten Vorzügen.

Ressourcen schonen

Der weltweite Rohstoffhunger steigt weiter – da ist es eine geniale Idee, mit dem Einsatz von ausgedienten Jutesäcken als Rohstoff den Abbau endlicher Ressourcen zu schonen und gleichzeitig mit deren Dämmleistung für Jahrzehnte den CO2-Ausstoß in Wohngebäuden zu reduzieren. Umso besser, wenn dann nicht nur Klimaschutzfaktoren überzeugen, sondern auch noch äußerst positive Auswirkungen auf die Werterhaltung der Gebäudesubstanz nachweisbar sind.

Allzu oft wird dem Haus quasi eine künstliche Haut aus sehr diffusionsdichten Dämmstoffen übergezogen. Naturfaserdämmstoffe bewirken ein Wohlfühlklima und die Regulierung der Raumluftfeuchte.

"Dämm Jute Plus" gibt außerdem bei der Herstellung, in der Verarbeitung, während der Nutzung und bei der Entsorgung keine schädlichen Stoffe an Mensch und Umwelt ab.

Die mit Soda als Brandschutz ausgerüstete Rohfaser wird zwischengelagert bis auf Abruf. Erst dann wird produziert.

Alles über Jute

Jute ist eine bis zu vier Meter hohe, einjährige Faserpflanze. Sie dient in erster Linie zur Fasergewinnung, in manchen Ländern werden die Blätter auch als Gemüse verkocht.

Die Jute fand bereits in der Bronzezeit Verwendung, in großem Maße wird die Jute seit dem 19. Jahrhundert maschinell verwertet.

Ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet, liegen die Hauptanbaugebiete für Jute nun in Indien und Bangladesch. Durch den traditionellen Anbau durch Kleinbauern kann weitgehend auf Kunstdünger und chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet werden.

Das Saatgut wird wiederverwendet, daher gibt es auch keine Gen-Saat. Vom Anbau der Jute können weltweit etwa zwölf Millionen Kleinbauern ihr wirtschaftliches Überleben sichern.

Die Jutefaser wird auch "goldene Faser" genannt und ist nach der Baumwolle die wichtigste Naturfaser – gleichzeitig ist sie auch die günstigste Pflanzenfaser. ■

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!

Tips

Alexandra Bäck
Redaktion

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664 / 130 37 32
Fax: 03352 / 38444 1720
a.baeck@tips.at

MODEHAUS

Traditionsbetrieb mit geschultem Blick für die topaktuellen Trends

OBERWART. Seit 1989 ist der Damen- und Herrenausstatter Balaskovics ein Garant für den perfekten Style.

Stefan Balaskovics startete 1989 mit einem Geschäft in der ALAG-Passage, das sich ausschließlich der Herrenmode widmete. 1994 folgte dann die Eröffnung der Damenboutique in Großpetersdorf, seit 1999 ist das Unternehmen in der Oberwarter Steinamangerer Straße 4 zu finden.

Drei Generationen auf der Baustelle: Familie Balaskovics freut sich, die großen Fortschritte bei ihrem neuen Geschäft zu sehen. Foto: DMF

Tochter Julia Geosics ist seit fünf Jahren Geschäftsführerin des Modehauses, sie hatte auch die Idee, ein neues Brauthaus zu eröffnen.

Da der derzeitige Platz für das neue Projekt nicht ausreicht, wird gerade in der Dornburggasse ein neues Geschäft errichtet. Eine eigene Abteilung nur für die Braut wird das Herzstück des neuen Geschäftes bilden.

Jetzt aber
Malermeister MARSCH
Güssing · 03322-43007 · www.malerei-marsch.at

Strobl GmbH
HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D.-Kaltenbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71 226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

STEIN Schwarz
HARMONIE MIT STEIN
Ausführung von Natursteinarbeiten im Innen- und Außenbereich
www.stein-schwarz.at
7540 Moschendorf 131 7400 Oberwart, Grazer Straße 89 + 43 (0) 3324 7563

BALASKOVICS
Meine Mode. Mein Moment.
VORANKÜNDIGUNG:
ERÖFFNUNG
AM 2. MÄRZ 2016

EVENT

Brautmode vor wunderbarer Kulisse

OBERWART/BAD TATZMANNSDORF. Vor Kurzem wurde die neueste Braut- & Anlassmode von Balaskovics im wunderschönen Ambiente des Avita Resorts präsentiert.

Rund um den schönsten Tag im Leben drehte sich die Modenschau. Traumhafte Kollektionen der Marken Pronovias, St. Patrick und White One für die Braut, aber auch elegante Modelle für den Bräutigam und alle anderen Hochzeitsgäste waren zu sehen.

Geschäftsführerin Julia Geosics mit den Models bei der Brautmodenschau Foto: GR

Perfekt gestylt

Ob für die kleinen Blumenmädchen oder für die Brautmütter – die schönsten Kleider in den neuesten Trendfarben wurden von den Models perfekt in Szene gesetzt. Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert. ■

KARNER

Ihr Partner in Sachen Haustechnik

BERNSTEIN. Die Karner Haustechnik GmbH wurde 1987 gegründet und beschäftigte sich von Beginn an mit „Alternativen Energieformen". Sowohl Biomasse, Wärmepumpen als auch Solartechnik haben im Familienbetrieb einen hohen Stellenwert.
Beim Haus der Mode der Familie Balaskovics zeichnet die Karner Haustechnik GmbH für die gesamte Haustechnik im Gebäude verantwortlich. Die Wärme- und Kälteerzeugung wird über Wärmepumpen bereitgestellt. Die Energieabgabe in den einzelnen Räumen erfolgt über Fußbodenheizung und Decken-Kassettengeräte. Die Anlage wurde gemeinsam mit der Bauherrschaft ausgearbeitet und hausintern geplant. Die Karner Haustechnik GmbH wünscht der Familie Balaskovics viel Erfolg am neuen Standort. Nähere Auskünfte unter 03354/6385 und auf der Homepage: www.karner-heizung.at ■

Karner Haustechnik auf der Baustelle vom neuen Brautmodehaus. Foto: GR

Anzeige

BRAUTMODE

Ein Traum in Weiß – die Mode für den schönsten Tag im Leben

OBERWART. Sich einmal wie eine Prinzessin fühlen – davon träumen viele Mädchen, wenn sie an den Tag ihrer Hochzeit denken.

Julia Geosics mit einem Kleid in Weiß-Grün für den modebewussten Hochzeitsgast

Im neuen Geschäft in der Dornburggasse, das Anfang März eröffnet wird, bietet „Balaskovics - Meine Mode mein Moment“ ein „Rundumservice“ für die ganze Hochzeitsgesellschaft. Angefangen von den Blumenmädchen bis zu den Gästen gibt es eine große Auswahl in allen Farben und zahlreichen Designs.

Die neuen Modelle

Im Erdgeschoß wird nach wie vor die Tages- und Businessmode zu finden sein, die im Damen- und Herrenbereich um einige neue Firmen erweitert wird. Im ersten Stock dreht sich dann alles um Braut und Bräutigam. „In dieser Saison sind bei der Braut Modelle mit sehr viel Spitze, aber auch mit Tüll gefragt“, erzählt Julia Geosics, „aber auch kombinierte Farben wie nude mit ivory oder Brautkleider mit Taschen liegen momentan stark im Trend.“ Die aktuellen Modelle der beliebten Marken Pronovias, Isabel de Mestre, Unique, St. Patrick und White One sind bei Balaskovics erhältlich. Natürlich gibt es auch die passenden Accessoires wie Schleier, Schuhe und vieles mehr.

Persönliches Service

Ein besonders Angebot steht hier den Kunden zur Verfügung: In allen Bereichen gibt es das Änderungsservice der hauseigenen Schneider gratis vor Ort. Bräute werden um Voranmeldung gebeten, Geschäftsführerin Julia Geosics berät jede Braut in ihrem neuen Geschäft persönlich. So steht einem stressfreien Einkauf nichts mehr im Weg. ■

UNGER
www.ungersteel.com

LICHT LOIDL

Elektroinstallationen

LAFNITZ/PINKAFELD. Folgende Arbeiten wurden von der Licht Loidl GmbH durchgeführt: die kompletten Elektroinstallationsarbeiten inklusive der Beleuchtungsanlage, sowie die gesamte Verrohrung, Verkabelung und sämtliche Anschlüsse für die Stark- und Schwachstromkomponenten. Weiters war die Firma mit dem Erstellen aller erforderlichen Messprotokolle und der Inbetriebnahme betraut. ■ Anzeige

i LICHT LOIDL GMBH
8233 Lafnitz 186
Tel.: 03338 / 2207 - 0
www.licht-loidl.at

HIRSCHBECK & PLANK GMBH
ISOLIERUNGEN · SCHWARZDECKUNGEN · FLACHDÄCHER
BIOTOPE · SCHWIMMBÄDER
A-7532 Litzelsdorf, Mühlenweg 22
A-8243 Pinggau, Haideggendorf 71
A-1010 Wien, Salztorgasse 1/9
A-2355 Wr. Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 2b, Obj. M45
www.hirschbeck-plank.com

LICHT-LOIDL GmbH
www.licht-loidl.at
TÜV CERT EN ISO 9001 Zertifikat Nr. 20 100 1074
ELEKTRO - SANITÄR - HEIZUNG
HAUSTECHNIK
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - FACHHANDEL - SERVICE
8233 Lafnitz 186 Tel.03338/2207-0 E-Mail: lafnitz@licht-loidl.at
7423 Pinkafeld Tel.03357/46015 E-Mail: pinkafeld@licht-loidl.at

Unterschriftenaktion Die „Aktionsgemeinschaft zur Rettung des Uhudlers im Südburgenland" überreichte im Hotel Larimar in Stegersbach ein Unterschriftenpaket an Nationalrat Niki Berlakovich. 14.745 Menschen (etwa 12.000 Urlaubsgäste) hatten seit Mitte August für die Rettung des Uhudlers unterschrieben. Die Listen waren in den Hotels in Stegersbach, bei Zimmervermietern, bei Weinbaubetrieben und Buschenschenken aufgelegt. Allein im Hotel Larimar wurden 2568 Unterschriften für den Uhudler gesammelt. Das Unterschriftenpaket wird nun von Berlakovich an Landwirtschaftsminister Rupprechter übergeben, um dem Engagement zum Erhalt des Uhudlers vermehrt Nachdruck zu verleihen. Am Bild: Johann Haberl, Harald Kaiser, Niki Berlakovich, Walter Temmel und Josef Pfeiffer (v.l.) Foto: Bäck

BERÜHREND

Kinder gestalten Tuch

STEGERSBACH. Ein schönes Projekt realisierte Pastoralassistentin Renate Heller mit ihren Schülern: Im Rahmen der Vorbereitung zur Erstkommunion gestalteten sie ein Verabschiedungstuch für das SeneCura Sozialzentrum. Dieses Tuch soll bei Todesfällen im Haus die Hoffnung auf Auferstehung zum Ausdruck bringen und Trost spenden.

An Kreativität mangelte es den Erstkommunionskindern nicht, als es im Religionsunterricht hieß, ein Verabschiedungstuch zu gestalten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Kreuze, Ei und Schmetterlinge – Symbole für neues Leben – sind die primären Gestaltungselemente des Tuches. „Eine wirklich schöne Idee und die Gestaltung ist den Kindern wirklich ganz toll gelungen – das sind ja richtige kleine Künstler!", so Johanna Peischl, Bewohnerin des Sozialzentrums.

Die Kinder freuen sich mit dem Ergebnis ihrer Arbeit. Foto: SeneCura

Im Rahmen eines Gottesdienstes im Sozialzentrum wurde das Verabschiedungstuch gesegnet und von den Erstkommunionskindern feierlich überreicht.

Mit großer Freude und Wertschätzung nahm die stellvertretende Pflegedienstleiterin Daniela Wagner das Tuch entgegen. „Frau Heller und den Schülern ist es gelungen, eine wirklich sehr schöne Idee umzusetzen. Das Tuch wird uns dabei unterstützen, wenn wir unseren lieben Verstorbenen gedenken und uns von ihnen verabschieden", sagt Heimleiterin Timea Kalmàr. ■

Rotkreuz-Tips

von
Mag. Tobias Mindler

Rat und Tat vom Roten Kreuz

Das Rote Kreuz ist eine Organisation, die allen Burgenländerinnen und Burgenländern bekannt ist. Auf die eine oder andere Art hatten die meisten schon Kontakt zum Roten Kreuz – sei es im Rettungsdienst, bei Erste-Hilfe-Kursen, in der Blutspende oder einfach über Medienberichte.

Der wohl bekannteste Leistungsbereich ist der Rettungsdienst. 97 Prozent der burgenländischen Gemeinden haben dem Roten Kreuz die Verantwortung übertragen, den Rettungsdienst für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde zu übernehmen. Selbstverständlich gibt es seitens des Roten Kreuzes laufend Bemühungen, sich dieses Vertrauens würdig zu erweisen.

Neben dem Rettungsdienst passieren auch viele andere Bereiche im Hintergrund: Von den First Respondern über Hospizbetreuung bis hin zur Lebensmittelausgabe an sozial Bedürftige gibt es ein breites Leistungsspektrum.

Neben all diesen Dienstleistungen ist es dem Roten Kreuz aber auch ein Anliegen, die Bevölkerung über wichtige Themen zu informieren. Und so wurde diese Kolumne ins Leben gerufen, in der Sie unsere Expertinnen und Experten mit interessanten Informationen und Tipps begleiten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Sollte es noch ein wichtiges Thema, zu dem Sie schon immer Informationen erhalten wollten, geben, freuen wir uns über Ihre Anregungen an kommunikation@b.roteskreuz.at.

Magister Tobias Mindler ist Leiter der Abteilung Marketing und Kommunikation beim Roten Kreuz Burgenland.

SICHERHEIT

Erhöhtes Risiko für Verbrennungen und Verbrühungen bei Kindern

Die Zahlen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV) sind alarmierend: Rund 4.100 Kinder unter 15 Jahren verbrennen oder verbrühen sich jedes Jahr zu Hause, davon rund 600 alleine in den Monaten Dezember und Jänner.

Das bedeutet, dass sich österreichweit täglich elf Kinder so schwer mit heißen Gegenständen, Feuer oder kochendem Wasser verletzen, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.
„Unfälle mit thermischen Verletzungen gehören zu den häufigsten Unfallarten bei Kindern in den eigenen vier Wänden. Das Risiko steigt dabei besonders in den kalten Wintermonaten, wenn wärmende Getränke, heiße Bäder oder brennende Kerzen allgegenwärtig sind – so kann bereits eine verschüttete Tasse mit heißem Tee oder Kaffee bei Säuglingen und Kleinkindern die Haut bis zu 30 Prozent verbrühen“, so Direktor Othmar Thann vom Kuratorium für Verkehrssicherheit.

Foto: Simone Hainz/Pixelio.de

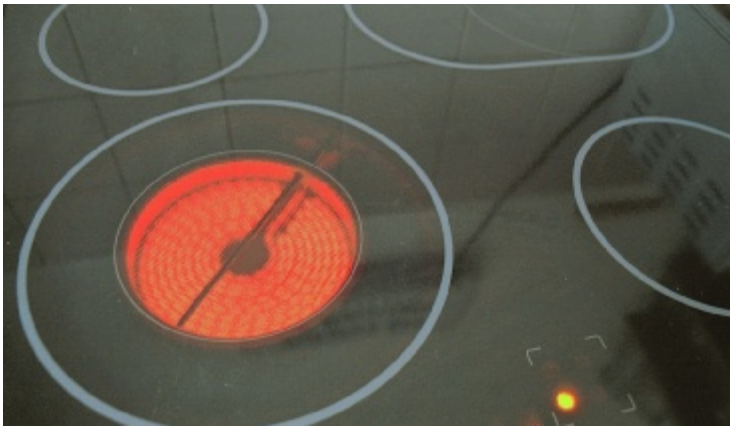
Kinderhaut ist um vieles empfindlicher als die der Erwachsenen.

Schwerwiegende Folgen

Da Kinderhaut um einiges dünner ist als die Haut von Erwachsenen, sind die Folgen von Verbrühungen oder Verbrennungen meist schwerwiegend.
Kinderhaut wird etwa bei Kontakt mit rund 50 Grad Celsius heißem Wasser bereits so sehr geschädigt, dass Brandblasen entstehen können. Trifft eine heiße Flüssigkeit mit 65 Grad Celsius nur eine halbe Sekunde auf die Haut eines Kindes, kann sie sogar Verbrennungen dritten Grades verursachen.
Schon der Inhalt eines halben Häferls frisch aufgebrühten Kaffees reicht aus, um bei Kleinkindern eine Verbrennung oder Verbrühung von rund 30 Prozent der Körperoberfläche zu verursachen. Dabei muss man wissen, dass bereits zehn Prozent Hautverbrennung für kleine Kinder lebensgefährlich sein können.
Die Behandlung von thermischen Verletzungen ist für die Patienten meist besonders langwierig und schmerzhaft und lässt leider auch häufig Narben zurück.

Rasche Hilfe

Falls es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen dennoch einmal zu einem Unfall kommt, ist rasche Hilfe gefragt: Verbrennungen und Verbrühungen sind bei Kindern unter anderem auch deshalb gefährlich, weil über die zerstörte Haut viel Flüssigkeit verloren geht und dadurch bei Kleinkindern schnell Schockgefahr besteht.
Im Falle einer kleinen Verbrennung oder einer Verbrühung kann die betroffene Körperstelle unter fließendes Wasser gehalten werden, bei größeren Verletzungen – vor allem bei Kindern – gilt: Keine Zeit verlieren! So schnell wie möglich die Rettung alarmieren oder ein Krankenhaus aufsuchen. Grundsätzlich muss jede Verbrennung oder Verbrühung, die größer als eine Handfläche des Kindes ist, ärztlich versorgt werden.


Beim Kochen besser die hinteren Felder verwenden. Foto: Bäck

Einige Sicherheitstipps

Um Verbrennungen oder Verbrühungen bei Kindern zu vermeiden, reicht meist schon die Einhaltung einfacher Sicherheitsmaßnahmen aus. Den Herd durch ein Herdschutzgitter abschirmen, vorzugsweise die hinteren Kochfelder verwenden und die Griffe von Töpfen und Pfannen zur Wand drehen. Gefäße mit heißen Flüssigkeiten (Tassen, Becher, Suppenteller, Suppentöpfe, Inhalier-Geräte) so auf Anrichte oder Tisch stellen, dass kleine Kinder sie nicht erreichen oder herunterziehen können. Herabhängende Tischdecken vermeiden. Besondere Vorsicht beim Tragen von Gefäßen mit heißen Flüssigkeiten, wenn kleine Kinder in der Wohnung herumtollen. Die Kabel von Elektrowasserkochern, Fritteusen, Kaffeemaschinen und Bügeleisen nicht herunterhängen lassen, sondern in den hinteren Bereich der Arbeitsfläche verlegen oder aufrollen. Kinder nicht alleine in der Küche lassen – Missgeschicke passieren schneller als man denkt. Die Temperatur des Badewassers mit einem Thermometer kontrollieren (maximal 37 Grad Celsius). Einen Temperatur-Begrenzer (Thermostat) einbauen, damit Kinder den Heißwasserhahn nicht allein betätigen können. Kinder beim Baden immer beaufsichtigen. In Wärmeflaschen keine Flüssigkeiten über 45 Grad Celsius füllen, und die heiße Wärmeflasche nie in direkten Kontakt mit der Haut bringen. LED-Lichter statt Kerzen verwenden, auch die gibt es bereits in Form von Teelichtern. ■

VERSPANNUNGEN

Runter von der Couch: Bewegung als Vorbeugung gegen Rückenschmerzen

Winterzeit: Die Zeit für Schneespaziergänge und gemütliche Nachmittage auf der Couch. Aber ist die Winterzeit auch Hauptsaison für Rückenschmerzen? Ganz klar: Wärme lockert verspannte Muskeln und tut dem Rücken generell gut. Die Frage ist: Werden Rückenschmerzen durch niedrige Temperaturen schlimmer oder können sie sogar durch Kälte ausgelöst werden?

Pausen im Büro lassen sich für Übungen nutzen. Foto: Cornelia Menichelli/Pixelio.de

Schweinehund überwinden

Wenn es draußen grau und ungemütlich wird, schleichen sich leicht Gewohnheiten ein, die der Wirbelsäule wenig bekommen. Bei Minusgraden fällt es besonders schwer, den inneren Schweinehund zum Gang ins Fitnessstudio oder zu einem flotten Spaziergang zu überreden. Selbst kurze Wege werden lieber im geheizten Auto erledigt als zu Fuß. Dabei wäre Bewegung gerade dann sehr sinnvoll, um Rückenschmerzen vorzubeugen oder sie zu lindern. Denn meist sind es weniger die frostigen Außentemperaturen, die das Kreuz mit dem Kreuz verursachen als vielmehr der jahreszeitlich bedingte Bewegungsmangel: Die dadurch entstehenden Verspannungen führen dann häufig zu den typischen Beschwerden im Wirbelsäulenbereich. Dabei müsste man für das rückenstärkende Training gar nicht zwingend in die Kälte. Die meisten Indoor-Sportarten wie Schwimmen, Yoga, moderates Krafttraining oder Pilates kräftigen die Rückenmuskulatur. Auch Pausen im Büro lassen sich für schnelle Übungen nutzen, damit Gelenke und Muskeln in der Winterpause nicht ganz „einrosten“: Zum Beispiel die Schultern erst nach oben, dann nach hinten ziehen und fallen lassen oder auf einem Bein das Gleichgewicht halten. ■

MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter
http://www.tips.at/tests-tips/astrologie

DO 28. Jänner

ab 16:00 Uhr Waage – absteigende Kraft

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Wegräumen oder entsorgen geht heute leicht von der Hand; Hausputz; Haare färben; Dauerwelle; Zahnarztbesuch; Glückstag für private und berufliche Vorhaben; Behördenwege

Ungünstig: Holzarbeiten

FR 29. Jänner

absteigende Kraft

Blütentag - Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühender Zimmerpflanzen; Holz schlagen; kaputte Haarspitzen schneiden

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA 30. Jänner

absteigende Kraft

Blütentag - Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern

SO 31. Jänner

bis 04:50 Uhr Waage – absteigende Kraft

Blatttag - Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Kranke Gehölze zurückschneiden; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschnittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Haustiere umquartieren; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

MO 1. Februar

absteigende Kraft

Blatttag - Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Kranke Gehölze zurückschneiden; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschnittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Haustiere umquartieren; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

DI 2. Februar

ab 16:52 Uhr Schütze – absteigende Kraft

Blatttag - Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Siehe gestern, bester Putztag, alles geht problemloser als sonst; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; zu Lichtmess endgültig Weihnachtsdekoration wegräumen und am Abend räuchern

Ungünstig: Reise antreten

MI 3. Februar

absteigende Kraft

Fruchttag - Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Obstbäume schneiden, wenn der Tag frostfrei ist, Blüten und Früchte sind begünstigt; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Sauerkraut machen; Elektroleitungen verlegen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege; nachmittags kaputte Haarspitzen schneiden; günstiger Reisetermin; Obsttag einlegen

Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 4. Februar

Wendepunkt

Fruchttag - Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln – Siehe gestern

FR 5. Februar

bis 01:47 Uhr Schütze – aufsteigender M.

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten; idealer Tag für Hautpflege und Haarentfernung, auch für Masken und Peelings; bester Tag für Nagelpflege, guter Zahnarzttermin

Ungünstig: Chemische Reinigung; Stallreinigung

Wortanzeigen Bestellschein

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptplatz 11, 7400 Oberwart, Telefon: 03352 / 38 444

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **www.tips.at/anzeigen** oder Bestellung per E-Mail: **tips-guessing@tips.at** oder Fax: **03352 / 38 444-1720** möglich.

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	€ 5
☐ **Fettdruck**	€ 10
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	€ 10
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	€ 10
☐ Fotoglückwunsch **Aktion nur** im Format 64 x 40 mm	€ 10

AUSGABEN DER TIPS

wöchentliche Ausgaben:

OÖ
- ☐ Braunau
- ☐ Eferding/Griesk.
- ☐ Enns
- ☐ Freistadt
- ☐ Gmunden
- ☐ Kirchdorf
- ☐ Linz
- ☐ Linz-Land
- ☐ Perg
- ☐ Ried
- ☐ Rohrbach
- ☐ Schärding
- ☐ Steyr
- ☐ Urfahr/U.
- ☐ Vöcklabruck
- ☐ Wels

NÖ
- ☐ Amstetten
- ☐ Krems
- ☐ Melk
- ☐ Scheibbs
- ☐ Ybbstal

14-tägliche Ausgaben:
- ☐ Krems
- ☐ Melk
- ☐ Scheibbs
- ☐ Ybbstal

monatliche Ausgaben:
- ☐ Bucklige Welt
- ☐ Gmünd
- ☐ Horn
- ☐ St. Pölten
- ☐ St. Pölten-Land
- ☐ Waidhofen/Thaya
- ☐ Zwettl

BGLD.
- ☐ Eisenstadt
- ☐ **Güssing/Jennersd.**
- ☐ Mattersburg
- ☐ Neusiedl
- ☐ Oberpullendorf
- ☐ Oberwart

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei wöchentlichen und 14-täglichen Ausgaben),
jeden Mittwoch vor Erscheinung, 9 Uhr (bei monatlichen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im SuperAnzeiger (www.superanzeiger.at)

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Aktuelles

MARKTPLATZ

» Heirat

BARBARA 61-jährige pensionierte **Buchhalterin**, eine schlanke, strahlende, äußerst nette Persönlichkeit sucht eine starke Schulter zum Anlehnen - vielleicht DICH?
FÜRdichund**MICH - VERMITTLUNG ☎ 0676-898707100**

CHRISTINA 53-jährige **Unternehmerin**, gesellige, weltoffene Wesensart, will in ihrem Leben einen zweiten Frühling erleben und mit DIR noch einmal durchstarten. Fühlst DU dich angesprochen?
FÜRdichund**MICH - VERMITTLUNG☎ 0676-898707100**

NINA 39-jährige **Angestellte**, schlank, hübsch und äußerst attraktiv, viel zu oft einsam und allein, wird gerne verwöhnt und träumt, einen lieben, netten Mann zu verwöhnen - vielleicht DICH?
FÜRdichund**MICH - VERMITTLUNG ☎ 0676-898707100**

Professionelle Partnersuche wir helfen, weil wir die Profis sind. **FÜR**dichund**MICH - VERMITTLUNG ☎ 0676-898707100**

WOLFGANG, 48-jähriger **Unternehmer**, gesellig und schlank, handwerklich sehr begabt, sucht die passende, weibliche Ergänzung.
FÜRdichund**MICH - VERMITTLUNG ☎ 0676-898707100**

» Partnerschaft

Suche normale, liebevolle Frau bis 50 J., ich wünsche mir 2016 eine schöne gemeinsame Zukunft, ich freue mich auf deinen Anruf, ☎ 0676-5334568

Auto & Zubehör

DIVERSES

» KFZ-Kauf

ACHTUNG! KAUFE alle Autos, Mängel, Schäden egal **0660-4738902**

KFZ-VERKAUF

» BMW

BMW 530 X-Drive Touring, 258 PS Diesel, EZL: 25.07.2013, 43.869 KM, 8-Gang Automatikgetriebe, Allradantrieb, Head-Up Display, Panorama-Glasdach, Xenon-SW, Navigationssystem, Alufelgen, Einparkhilfe, Teilleder, Niveau-Regulierung, Sitzheizung **statt 60.000 € nur 46.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** 02612/43432

» Citroen

Citroen C1, 68 PS Benzin, EZL: 31.01.2012, 5-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Radio/CD, Alufelgen **statt 8.000 € nur 5.990 € Wiesenthal-Oberwart,** 03352/32000

Citroen C3 1.4 VTI Exclusive, 95 PS Benzin, EZL: 07.09.2010, 5-Gang Schaltgetriebe, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Tempomat, Bordcomputer, Radio/CD, Alufelgen **statt 10.000 € nur 7.690 € Wiesenthal-Oberwart,** 03352/32000

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Citroen C3 HDI 70 Seduction, 68 PS Diesel, EZL: 27.01.2014, 26.128 KM, Klimaanlage, Tempomat, Radio/CD, City-Paket, El. Fensterheber, Zentralverriegelung, Nebelscheinwerfer **statt 15.000 € nur 10.490 € Wiesenthal-Oberwart,** 03352/32000

Impressum

REDAKTION GÜSSING/JENNERSDORF
Hauptplatz 11, Atrium 2. OG, 7400 Oberwart
Tel.: 03352 / 38444
Fax: 03352 / 38444-1720
E-Mail: tips-guessing@tips.at

Redaktion: Alexandra Bäck
Kundenbetreuung: Gerold Zapfel
Sekretariat/Producing: Marion Christandl, Marie-Theres Kurta

Auflage Güssing/Jennersdorf: 21.837

Medieninhaber: **TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,** Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise: monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung: Thomas Frühwirth, 0732 / 78 95-476
Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung: Karin Mühlberger
Leitung Producing & Sekretariate: Marion Christandl
Druck: Let's Print Holding AG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.099.497

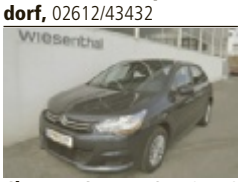
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

KFZ-VERKAUF

» Citroen

Citroen C3 Picasso HDI 90 Flash, 90 PS Diesel, EZL: 27.06.2014, 24.101 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Bordcomputer, El. Fensterheber, Zentralverriegelung **statt 18.630 € nur 12.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** 02612/43432

Citroen C4 Cactus VTI 82 Feel, 82 PS Benzin, EZL: 27.06.2014, 14.733 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, Kliamanlage, Tempomat, Bluetooth-Telefonie, Alufelgen, Dachträger **statt 17.506 € nur 12.890 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** 02612/43432



Citroen C4 VTI 95, 95 PS Benzin, EZL: 27.06.2014, 17.536 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Tempomat, Radio/CD, Multifunktionslenkrad, Zentralverriegelung, El. Fensterheber **statt 19.590 € nur 12.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** 02612/43432

Top Produkte zum halben Preis.
Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Citroen DS 5 HDI 165 SportChic, 163 PS Diesel, EZL: 15.04.2013, 63.610 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, Lederausstattung, Klimaautomatik, Panoramadach, El. Sitzverstellung incl. Memory, Sitzheizung, Tempomat, Navigationssystem, Alufelgen, Xenon-SW **statt 30.000 € nur 20.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** 02612/43432

Citroen Grand C4 Picasso, 109 PS Diesel, EZL: 05.11.2009, 96.764 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Panoramadach, abnehmbare Anhängevorrichtung **statt 15.000 € nur 9.990 € Wiesenthal-Oberwart,** 03352/32000

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

» Mercedes

Mercedes CLA 180 CDI, 109 PS Diesel, 6-Gang Schaltgetriebe, EZL: 07.05.2015, 7.032 KM, Bi-Xenon-SW, 2-Zonen Klimaautomatik, Becker Navigationssystem, Urban-Paket, Rückfahrkamera, Spiegel-Paket, Tempomat **statt 41.030 € nur 31.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** 02612/43432

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Mercedes GLK 220 BT 4-Matic, 170 PS Diesel, EZL: 12.05.2015, 10.578 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Lederausstattung, A-Edition Plus-Paket incl. Xenon-SW, Navigationssystem, Chrompaket, Alufelgen, Tempomat, Sitzheizung **statt 60.800 € nur 45.490 € Wiesenthal-Oberwart,** 03352/32000

Mercedes ML 320 CDI, 224 PS Diesel, EZL: 26.02.2010, 105.580 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Alufelgen, Sitzheizung, Navigationssystem, Parktronik vorne und hinten, Nebelscheinwerfer statt **40.000 € nur 29.900 € Wiesenthal-Oberwart,** 03352/32000

Mercedes ML 350 BT 4-Matic, 258 PS Diesel, EZL: 30.04.2015, 9.318 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, A-Edition-Paket, Command Multimedia-System, Alufelgen **statt 85.610 € nur 62.900 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** 02612/43432

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

» Smart

Smart ForTwo 52 KW Proxy, 71 PS Benzin, EZL: 13.01.2015, 2.155 KM, Klimaanlage, Cool&Media-Paket, Bordcomputer, ECO Start-Stop Funktion, Tempomat, Sitzheizung, Spurhalte-Assistent **statt 16.990 € nur 11.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** 02612/43432

» Elektroautos

Elektroauto German E Cars, 39 PS EZL: 23.07.2010, 37.993 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, el. Fensterheber, Radio/CD, Airbags **statt 15.000 € nur 10.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** 02612/43432

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

» Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER Maria Treben Naturprodukte. Beratertätigkeit bei freier Zeiteinteilung. Info unter ☎ 0650-3115532 bewerbungmariatreben@gmx.at

Bildungsberatung Burgenland
Do, 04.02. **Güssing,** Rathaus
Fr, 19.02. **Jennersdorf,** Stadtbibliothek
Mo, 22.02. **Stegersbach,** Rathaus
Kostenlose und unabhängige Bildungs- und Berufsberatung!
Terminvereinbarung und weitere Beratungsangebote:
Frau Dr. Auckenthaler **0664 8843 0662**

Ihr persönlicher Berater

Gerold Zapfel
Verkauf

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664/960 70 37
g.zapfel@tips.at

Kleinanzeige oder Fotoglückwunsch aufgeben? Jetzt auch ONLINE! www.tips.at/anzeigen

Tips AKTION

Bis Ende Juni 2016:
Fotoglückwünsche um nur 10 €

Schalten Sie bis Ende Juni 2016 Ihre Fotoglückwünsche (im Format 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Tips Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausfüllen und an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden.

Tips GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer Tips-Bezirksausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer Tips-Ausgabe

ORIGINAL GUTSCHEIN gemeinsam mit dem ausgefüllten Bestellschein einsenden bzw. vor Ort abgeben. Auf **www.tips.at/anzeigen** können Sie mit dem Code „TIPS13" einmal pro Woche online Ihre kostenlose Privatanzeige abgeben!"

(Pro Person ist wöchentlich nur ein Gutschein bis Ende Juni 2016 einlösbar und kann nicht mit anderen Gutscheinen verbunden werden.)

FÖRDERUNG

Vielschichtiges Angebot schaffen, um wirkliche Perspektiven zu bieten

Die Burgenländische Landesregierung hat im Jänner einen Lehrlingsförderungszuschuss in Höhe von 47.400 Euro und den Wohnkostenzuschuss für 30 Lehrlinge im Rahmen des Arbeitnehmerförderungsgesetzes beschlossen.

Ein Zuschuss von über 47.000 Euro wurde von der Landesregierung beschlossen. Foto: Paul-Georg Meister/pixelio.de

„Wir müssen für Jugendliche ein vielschichtiges Angebot schaffen, das ihnen eine wirkliche Perspektive am Arbeitsmarkt bietet“, sagt Soziallandesrat Norbert Darabos.

Ziel des Lehrlingsförderungszuschusses ist es, Lehrlinge, die aus einkommensschwachen Familien stammen, bei ihrer Ausbildung finanziell zu unterstützen. Der Antrag für einen Lehrlingsförderungszuschuss ist spätestens innerhalb von zwei Monaten ab Beginn des jeweiligen Lehrjahres zu stellen und muss für jedes Lehrjahr neu angesucht werden. Nähere Informationen und Formulare unter: www.burgenland.at ■

TRANSPORTER

Drei klassische Alleskönner im Test

Wer beim Preis-Leistungs-Verhältnis alles richtig machen will, kommt am Kastenwagen nicht vorbei. Er mag nicht so schön wie ein SUV oder so dynamisch wie ein Kombi sein, doch in der Summe seiner Eigenschaften steckt er sie alle in seine Ladehöhle.

Die Fahrfreude.cc-Testfahrer sahen sich drei der beliebtesten Transporter näher an: VW Caddy, Citroen Berlingo und Peugeot Tepee.
Bei den Karosserien lassen alle Probanden Ecken und Kanten erkennen. Die baugleichen Franzosen traten mit leichter Offroad-Schminke zum Test an, was aktuell gut ankommt. Im Interieur ist quer durch die Bank das Bemühen um möglichst viel Pkw-Feeling spürbar. Am besten löst dies der Caddy, der seinen Kontrahenten in Sachen Qualität einen Schritt voraus ist. Bei den Ablagen drehen die Franzosen den Spieß um, gefühlte hundert Staufächer warten auf allerlei Krimskrams.

Gigantische Ladekapazität

Entsprechend dem Aufbau und den gigantischen Ladevolumina setzen die Hersteller auf durchzugsstarke Diesel. Die Franzosen stellen 120 PS bereit, der VW lauert mit 102 Pferden gleich dahinter. Bis 140 km/h wird durchaus Freude am Fahren vermittelt, darüber erhöht sich mehr der Verbrauch denn die Geschwindigkeit.
Preislich liegt der VW an der Spitze, rund 25.000 Euro sind aber generell ein realistisches Preisszenario. Moderne Goodies wie Navi, Rückfahrkamera und diverse Assistenten inklusive.

Foto: Fahrfreude.cc

Meeting vor der TipsArena: Peugeot Tepee, VW Caddy und Citroen Berlingo

i PRO & CONTRA

+ Preis-Leistungs-Verhältnis
+ hohe Variabilität
+ konkurrenzlose Platzverhältnisse

– fahrdynamisch keine Offenbarung

Den gesamten Fahrbericht gibt's auf www.fahrfreude.cc ■

FÜRSTLICHER ERFOLG

Hyundai ist die meistgekaufte Marke im Bezirk Oberwart 2014 und 2015

UNTERWART. Die Erfolgsgeschichte des Autohauses Fürst in Unterwart geht weiter.

Hyundai war die meistgekaufte Automarke im Bezirk Oberwart in den Jahren 2014 und 2015. Mit dieser Erfolgsmeldung lässt das Autohaus Fürst in Unterwart wieder einmal aufhorchen.
Dazu Geschäftsführer Roman Fürst: „Das Preis-Leistungs-Verhältnis bei Hyundai ist spitze. Die Kunden wissen das zu schätzen, das beweisen die Verkaufszahlen. Auch 2015 war Hyundai wieder die erfolgreichste Automarke im Bezirk Oberwart!"
Das Autohaus Fürst bietet seinen Kunden hochwertige Serviceleistungen und eine Absicherung in den ersten fünf Jahren mit der Hyundai-Fünf-Jahre-Neuwagengarantie, Mobilitätsgarantie, Zustandsprüfung und das alles ohne Kilometerbegrenzung.

Der neue Hyundai i20 Active steht ab März zur Probefahrt im Autohaus Fürst bereit. Foto: Hyundai

Der neue Hyundai i20

Zwei neue Modelle wurden auf der Vienna Autoschau vorgestellt: Der neue i20 Active und i20 Coupe. Hier überzeugen das neue Design, die großzügigen Ausstattungen und die Motorisierungen mit Turbobenziner. Das Modell i20 ist auch Gewinner des „Goldenen Lenkrades" und ab März im Autohaus Fürst erhältlich. ■ Anzeige

OPTIMAL

Talente trainierten in Jennersdorf

JENNERSDORF. Die Mitglieder des Voltigier A-Kader und das Talente-Team des OEPS (Österreichischer Pferdesportverband) verbringen bereits seit 2011 ihr Trainingslager in Jennersdorf.

Die Sporttalente mit ihren Betreuern beim Indoor-Training Foto: Bäck

Der Schwerpunkt liegt im sportmotorischen Grundlagentraining: propriozeptives Training, Beinachsentraining, intermittierendes Rumpfkrafttraining, Arbeit mit Pezzibällen und Therabändern und dem Erlernen neuer koordinativer Bewegungsmuster.
Kursleiter ist Manfred Rebel, Bundesreferent für Voltigieren und Talente Team Koordinator des OEPS. Trainiert werden die Sportler von Andi Vock (Bundessportakademie Wien) und Michael Mölschl (Sportwissenschafter, Freerunner und Parcourläufer).

Die Kursteilnehmer sind zwischen 15 und 25 Jahre alt und kommen aus vier verschiedenen Bundesländern. Mit dabei waren die regierende Junioren-Weltmeisterin im Einzelvoltigieren Nicole Kirbisch, die Europameisterin 2014 Eva Nagiller, die zweifache Junioren-Europameisterin und aktuelle Vizeweltmeisterin im Pas de Deux Sandrine Flicker, der zweifache Junioren-Europameister im Einzelvoltigieren Ramin Rahimi sowie Lena Birkenau, Mannschaftsmitglied des Gruppen-Weltmeisterteams. Manfred Rebel: „Wir fühlen uns in Jennersdorf immer sehr wohl und finden hier in der wettkampffreien Zeit immer optimale Trainingsbedingungen vor, wir können ganztägig den Turnsaal des Sportgymnasiums benutzen. Bei guten Wetterbedingungen werden uns für Outdooraktivitäten moderne Mountainbikes angeliefert, auch Laufeinheiten und Nordic Walking stehen immer wieder auf dem Programm. Die regenerativen Thermenbesuche runden die Trainingstage sehr angenehm ab. Und am letzten Kurstag findet traditionell ein Kegelturnier im Gasthaus Hirtenfelder statt. Das ist eine weitere gute Möglichkeit im Sinne des Teambuilding, die Sportler noch besser auf gemeinsame und vereinsübergreifende Erfolge einzuschwören. Ganz besonders bedanken möchte ich mich auch bei meinem Sportmanagerkollegen Christian Kahr, der mir im organisatorischen Bereich immer zur Seite steht.“ ■

TENNIS

Titelverteidigung: David Pichler bleibt in Halle eine Klasse für sich

BURGENLAND/OBERPULLENDORF. Der neue Hallenlandesmeister ist gleichzeitig auch der alte. David Pichler (TC Haydnbräu Sankt Margarethen) setzte sich in dem auf hohem Niveau geführten Endspiel gegen Freiluft-Landesmeister Rudolf Kurz mit 6:3 und 6:3 durch.

von MICHAEL J. PAYER

Rudi Kurz, BTV-Präsident Günter Kurz und Hallenmeister David Pichler (v.l.)

Zu Beginn der Partie schafften es beide bis zum 3:3, ihren Aufschlag zu halten. Das darauf folgende Break von Pichler brachte Lokalmatador Kurz etwas aus dem Konzept. Der Nordburgenländer Pichler schnappte sich Satz eins mit 6:3. Im zweiten Durchgang waren die Fronten schnell geklärt. Einen 3:0-Vorsprung ließ sich David Pichler als BTV Nummer eins nicht mehr nehmen. Mit 6:3 und 6:3 schaffte Pichler das Kunststück, den Hallentitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. „Der Rudi ist schon eine harte Nuss. Den muss man erst einmal knacken“, hatte der Sieger viel Lob für seinen Kontrahenten übrig. Rudolf Kurz (TC Sport-Hotel-Kurz) nahm die Niederlage gelassen: „David steht unter den Top 1000 der Welt. Das hat er auch gezeigt. Obwohl ich nicht mehr Vollzeit trainiere, konnte ich ganz gut dagegenhalten.“ Gegen den Aufschlag und die Fitness von Pichler war diesmal kein Kraut gewachsen.
Während Sieger David Pichler schon wieder auf Future-Ebene Turniere in Angriff nimmt, möchte Rudolf Kurz den Schwung der Landesmeisterschaften nach Übersee mitnehmen und mit seinem Universitätsteam, der Marist University, gut in die neue Saison starten. ■

KULTURZENTREN

Von irrwitzig bis rabenschwarz: „Best of Cabaret“ startet in die 16. Saison

BURGENLAND. Zwölf Ensembles und Solisten mit Prädikat „bestens bekannt“ sowie der Marke „umjubelter Newcomer“, zwölf Programme für jeden Gusto, 20 mit Pointen reich gespickte Abende: „Best of Cabaret“ 2016.

Langgediente Galionsfigur des Kabaretts: Viktor Gernot Foto: Felicitas Matern

Die im Jahre 2001 gestartete Erfolgsreihe hat zu bisher 288 Kabarettabenden insgesamt an die 141.500 Besucher gelockt. Damit sind die Kulturzentren Burgenland der umfassendste Veranstalter für Kabarett und Kleinkunst im Burgenland.

Mit Alfred Dorfer und Florian Scheuba im Doppel, I Stangl, Lukas Resetarits und einem mal scherzenden, anderntags swingenden Viktor Gernot sind die langgedienten Galionsfiguren und Spaßgaranten der österreichischen Kabarettszene in den Kulturzentren am Wort.

Dass sie längst den Weg in diese oberste Liga eingeschlagen haben, stellen Klaus Eckel, Martin Kosch, Paul Pizzera und der aktuelle Senkrechtstarter Otto Jaus auf prominenter Plattform unter Beweis. Wie der verbale Schlagabtausch in Richtung Bauchmuskulatur in der Mann-Frau-Konstellation funktioniert, demonstrieren die ehemalige Josefstadt-Mimin Gabriela Benesch und Bühnenkollege Erich Furrer. Monica Weinzettl und Gerold Rudle legen bekanntermaßen als Eheleute in bester und bekannter Manier einen „Paarlauf“ inklusive spitzer Zunge und ausgefahrenen Ellbogen hin.

Ist selbst das klassische Duo nicht genug, werden Freunde des Kabaretts von den Comedy Hirten, den Stimmenimitatoren von Ö3, im Quartett versorgt. ■

i PROGRAMM

www.bgld-kulturzentren.at

SCHWERPUNKT

Facharbeiterkurs „Bienenwirtschaft“ startet in der Landwirtschaftskammer

BURGENLAND. Jede Form der Nutztierhaltung, so auch die Bienenhaltung, bedarf umfassender Kenntnisse des Tierhalters, um einen tiergerechten Umgang bei der Betreuung von Nutztieren zu gewährleisten. Dazu ist ein umfangreiches Fachwissen, das die Bereiche Haltungsanforderungen, Fütterung und Tiergesundheit betrifft, notwendig.

Die Burgenländische Landwirtschaftskammer setzt heuer einen besonderen Schwerpunkt im Bereich der Aus- und Weiterbildung für Imker. Dazu wird erstmalig eine Ausbildung zum Facharbeiter für Bienenwirtschaft angeboten.

Foto: LWK

Angehende Imker bei einer Schulungsveranstaltung der Landwirtschaftskammer.

Die Landwirtschaftskammer will damit auch einen Beitrag zur Erhaltung von gesunden Bienenvölkern leisten, da viele landwirtschaftliche Kulturen auf die Bestäubungstätigkeit der Bienen angewiesen sind.

Landwirtschaftskammer-Präsident Hautzinger: „Die Tierzuchtabteilung der Burgenländischen Landwirtschaftskammer und die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer haben ein Ausbildungsprogramm mit einem hochkarätigen Referententeam erstellt. Der Facharbeiterkurs umfasst 232 Unterrichtseinheiten und startet am 15. Feber in der Burgenländischen Landwirtschaftskammer in Eisenstadt.“

Anmeldung bis 5. Feber

Die Kurskosten betragen pro Person 850 Euro (exkl. Prüfungstaxe und Ausstellungsgebühren). Der Stundenplan und detaillierte Ausbildungsinhalte sowie das Anmeldeformular sind unter der Telefon-Nummer 02682/702-453 oder unter petra.strasser@lk-bgld.at erhältlich.

Anmeldeschluss ist der 5. Feber. Für fachliche Fragen steht der Leiter der Tierzuchtabteilung, Franz Vuk (02682/702-501), zur Verfügung. ■

Silvia Schachermayer, Miss Burgenland 2015 Daniela Keck, Tanja Duhovich (v.l.)

MISS BURGENLAND

Schönste im Land auch 2016 gesucht

BURGENLAND/PARNDORF. Neues Jahr – neues Glück heißt es ab jetzt wieder für alle Mädchen aus dem Burgenland. Veranstalterin Tanja Duhovich hat für 2016 alle Termine fixiert und startet gemeinsam mit dem „Fashion Outlet Parndorf“ - fungiert auch 2016 wieder als Hauptpartner - die intensive Suche nach der neuen Miss Burgenland.

„Alle Mädchen ab 18 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft und Wohnsitz im Burgenland können sich ab sofort für die Miss Burgenland Wahl 2016 anmelden. Entweder direkt über die Homepage www.missburgenland.at oder mit einer Mail an office@missburgenland.at“, erklärt Tanja Duhovich. Erster wichtiger Termin ist ein Casting in der Sektkellerei Szigeti am 19. März 2016. Alle Teilnehmerinnen werden hier zum ersten Mal auf die Probe gestellt und müssen die Jury rund um die Siegerinnen der letzten Jahre überzeugen. Am Programm stehen: Laufstegtraining, ein professionelles Fotoshooting mit Abendroben und eine Interviewsequenz. Am Ende qualifizieren sich die 10 Besten für das große Modeshooting im Fashion Outlet Parndorf und das Miss Burgenland Finale.

Nach einem PR Modeshooting (26. März) und Modeschauen (16. April) im Fashion Outlet Parndorf, findet die Endwahl ebenfalls am 16. April 2016 im Outlet Parndorf statt. ■

KABARETT

Neue Erkenntnisse, Erleuchtung und Bewusstseins-Erheiterung

GÜSSING. Rasant und hinreißend komisch wirbelt das Comedy-Duo Gabriela Benesch und Erich Furrer zwischen boomender Selbstfindungs-Euphorie und ganz normalem Alltagswahnsinn.

Ob Freizeit-Schamane, Eso-Rapper, Tantra-Spezialistin mit „spirituosen“ Kräften... Alle kommen sie zu Wort. Doch wer hat Recht? Selbst der liebe Gott muss erkennen, dass seine bessere Hälfte die Hosen an hat. Brillante Szenen, spritzige Dialoge und umwerfende Komik zeichnen das neue Programm „Hilfe, wir sind erleuchtet“ aus. „Nach diesem Abend werden Sie sich mit gestrafften Lachmuskeln und begeistert von neuen Erkenntnissen zurück ins Leben stürzen. Bodenhaftung erwünscht! Erleuchtung garantiert!“, lautet die Weissagung von Gabriela Benesch und Erich Furrer.

Gabriela Benesch wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Foto: Fritz Nowopacky

Gabriela Benesch gehört seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Schauspielerinnen des deutschen Sprachraums. Die Wienerin gastierte an renommierten Bühnen und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Erich Furrer, mehrfach ausgezeichneter Comedian und Kabarettist aus der Schweiz, inszenierte den internationalen Comedy Hit „Cavewoman“ mit Gabriela Benesch in Wien. Als Schauspieler begeisterte er in zahlreichen Theaterproduktionen, wirkte in TV-und Spielfilmen mit und ist als Moderator und Sprecher tätig. ■

i KABARETT

Samstag, **27. Februar**, 19.30 Uhr
Kulturzentrum Güssing
Karten: 03322/42146-0
guessing@bgld-kulturzentren.at
www.bgld-kulturzentren.at

TERMINANZEIGEN

DO, 28. Jänner

St. Michael: "Tanz dich frei!", Erlebe zu den Klängen von Geige, Trommel und Klangschalen ein neues Körpergefühl, NMS, 19:30, Anmeldung: Doris Quan ☎ 0676-4414620

FR, 29. Jänner

Güssing: Faschingskabarett, Kulturzentrum, Schulstraße 6, 19:00, Kartenverkauf: ☎ 03322-43129

SA, 30. Jänner

Gaas: Faschingsumzug, Treffpunkt Bergsiedlung, 11:00

Güssing: Faschingskabarett, Kulturzentrum, Schulstraße 6, 19:00, Kartenverkauf: ☎ 03322-43129

Jennersdorf: Feuerwehrball, Kulturzentrum, Angerstraße 7, 20:00

SO, 31. Jänner

Eberau: Kindermaskenball, Gasthaus Buch, 14:00, VA: Pfarre

Güssing: Biblischer Vortrag "Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem eigenen Leben an?" und anschliessende Besprechung "100 Jahre Königreich", Königreichsaal Jehovas Zeugen, Gartengasse 22; 09:30 - 11:15

Güssing: Faschingskabarett, Kulturzentrum, Schulstraße 6, 16:00, Kartenverkauf: ☎ 03322-43129

Kleinmürbisch: Kindermaskenball mit Tombola und gratis Jause, Gasthaus Marth, ab 13:45, ein Teil des Erlöses wird an die Volksschule gespendet

Olbendorf: Kindermaskenball, Kirchenwirt Tury, Olbendorf 42, 14:00

FR, 5. Februar

Gaas: "Zuagroasten-Ball" mit Stimmungsmusik, Dorfstube, 20:00

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

SA, 6. Februar

Burgauberg: Faschingsschießen, 13:30 Zusammenkunft, 14:00 Beginn, VA: Eisschützenverein

Wallendorf: Faschingsumzug ab 8:00

SO, 7. Februar

Gaas: Kindermaskenball mit Stimmungsmusik, Dorfstube, 20:00

Güssing: Biblischer Vortrag und anschliessende Besprechung "Jehova, der Gott der Kommunikation", Königreichsaal Jehovas Zeugen, Gartengasse 22; 09:30 - 11:15

Wallendorf: Kindermaskenball, Gasthaus Werner, 14:00

MO, 8. Februar

Gaas: Faschingsgschnas, Dorfstube, 18:00

SA, 13. Februar

Punitz: Theater "Alois, wo warst du heute Nacht?" dargebracht von der Laienspielgruppe, Dorfzentrum, 19:30, Karten ☎ 0337-25115

SO, 14. Februar

Güssing: Biblischer Vortrag "Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe" anschliessende Besprechung "Eine lebendige Übersetzung der Bibel", Königreichsaal Jehovas Zeugen, Gartengasse 22; 09:30 - 11:15

Punitz: Theater "Alois, wo warst du heute Nacht?" dargebracht von der Laienspielgruppe, Dorfzentrum, 17:00, Karten ☎ 0337-25115

MO, 15. Februar

Punitz: Theater "Alois, wo warst du heute Nacht?" dargebracht von der Laienspielgruppe, Dorfzentrum, 19:30, Karten ☎ 0337-25115

FR, 19. Februar

Punitz: Theater "Alois, wo warst du heute Nacht?" dargebracht von der Laienspielgruppe, Dorfzentrum, 19:30, Karten ☎ 0337-25115

SA, 20. Februar

Punitz: Theater "Alois, wo warst du heute Nacht?" dargebracht von der Laienspielgruppe, Dorfzentrum, 19:30, Karten ☎ 0337-25115

SO, 21. Februar

Güssing: Biblischer Vortrag "Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt" und anschliessende Besprechung "Die Macht der Zunge zum Guten nutzen", Königreichsaal Jehovas Zeugen, Gartengasse 22; 09:30 - 11:15

Punitz: Theater "Alois, wo warst du heute Nacht?" dargebracht von der Laienspielgruppe, Dorfzentrum, 17:00, Karten ☎ 0337-25115

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Notarzthubschrauber Christophorus ☎ 144
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Zahnärzte

Güssing: Dr. Attila Ujvary, Hauptstraße 2, ☎ 03322-42441, **7. Feb.**

Heiligenkreuz: Dr. Brigitte Steiner, Untere Hauptstraße 12, ☎ 03325-6144, **31. Jän.**

Jennersdorf: Dr. Andrea Hochwarter-Leontaridis, Hauptstraße 43/1, ☎ 03329-45049, **21. Feb.**

Stinatz: Dr. Helmut ERNST, Kreuzgasse 3, ☎ 03358-3434, **14. Feb.**

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Apothekendienst

Apothekenhotline unter der Telefonnummer **1455**

Fehring: St. Josef Apotheke, Hauptplatz 10, ☎ 03155/2356, **, 29. Jän. - 11. Feb. u. 19. - 25. Feb.**

Jennersdorf: Salvator-Apotheke, Hauptplatz 7, ☎ 03329/45226, **12. - 18. Feb.**

Märkte

Güssing: Jahrmarkt, **1. Feb.**

Heiligenkreuz: Krämermarkt, **8. Feb.**

Kukmirn: Kirtag, **31. Jän.**

Tierärzte

Güssing: Dipl. TA Bernhard Takacs (Kleintiere und Nutztiere), Wiener Straße 52, ☎ 0664-9159837, **20. - 21. Feb.**

Königsdorf: Dipl. TA Mag. Klaus Fischl (KLeintiere und Pferde), Römerstraße 6, ☎ 0664-1460204, **30. - 31. Jan.**

St. Michael: Dipl. TA Dr. Charlotte Klement (Kleintiere und Nutztiere), Meierhofgasse 300, ☎ 0664-3309289, **13. - 14. Feb.**

Stegersbach: Tierarztpraxis Stegersbach (nur Kleintiere), Wiener Straße 14, ☎ 03326-54605, **6. - 7. Feb.**

Beratungs-Tips

Güssing: Beratung zu Fragen der Wohnbauförderung, Bezirkshauptmannschaft Güssing, 9:00 - 12:00, Terminvereinbarung unter 057 600 4691 erforderlich!

Jennersdorf: Beratungsstelle des Psychosozialen Dienstes Burgenland für Menschen mit psychischen und psychiatrischen Problemen, Hans Ponstingl Gasse 11, Mo u. Do 10:00 - 13:00, Di u. Fr 9:00 - 13:00, ☎ 03329-46311, jennersdorf@psd-bgld.at

Güssing: Bildungsberatung-Burgenland am **4. Feb.**, Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0662 erforderlich!

Güssing: Konsumentenschutz & Mietrechtsberatung, Bezirkshauptmannschaft Güssing, **29. Jan. u. 19. Feb.**, 8:00 - 12:00, ☎ 057-600 2346

Güssing: Sprechtag d. KOBV - Der Behindertenverband, Kammer für Arbeiter und Angestellte, Hauptstr. 59, jeden 3. Montag im Monat, 9:30 - 11:00

Güssing: Sprechtage d. Pensionsversicherungsanstalt, Kammer für Arbeiter und Angestellte, jeden 2. Dienstag im Monat, 9:00 - 14:00

Jennersdorf: Beratung zu Fragen der Wohnbauförderung, Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf, 9:00 - 12:00, Terminvereinbarung unter ☎ 057 600 4700 erforderlich!

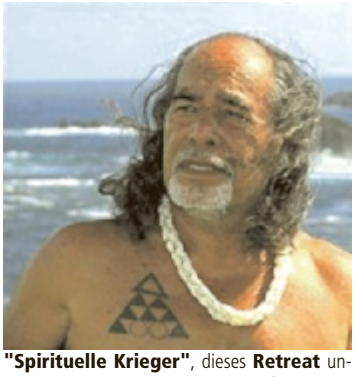
Jennersdorf: Bildungsberatung-Burgenland am **19. Feb.**, Stadtbibliothek, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0662 erforderlich!

Jennersdorf: Sprechtag d. KOBV - Der Behindertenverband, Stadtamt Jennersdorf, Hauptplatz 5a, jeden 3. Montag im Monat, 13:00 - 14:30

Jennersdorf: Sprechtage d. Pensionsversicherungsanstalt, Kammer für Arbeiter und Angestellte, **2., 9. u. 23. Feb.**, 8:00 - 13:00

Stegersbach: Bildungsberatung-Burgenland am **22. Feb.**, Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0662 erforderlich!

Kurse & Seminare



"Spirituelle Krieger", dieses **Retreat** unter der Leitung von Kahu Naone ist für Männer gedacht, die bereit sind, neue Pfade des Mann-Seins zu beschreiten. 25.-28. Februar, Kontakt: www.spirituelle-krieger.eu, ☎ 0680-3221130

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at
Tips total. regional.

Autohaus NIKLES

Autohaus FÜRST

Erleben Sie Veränderung

Der neue Hyundai Tucson.

5 JAHRE GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG

Im Leben dreht sich alles um Veränderung. Sie erweitert unsere Vorstellungen und lässt die Dinge in neuem Licht erscheinen. Erleben auch Sie jetzt unsere Veränderung: www.hyundai.at/Tucson

Jetzt ab € 24.490,– oder mit Premium Leasing schon ab € 169,–/Monat*

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

EURO2016 FRANCE

* Die Finanzierung ist ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. 36 Monate Laufzeit, € 7.347,00 Anzahlung, € 12.377,09 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 147,74, effektiver Jahreszins 3,46%, Sollzinsen variabel 2,99%, Gesamtleasingbetrag € 17.143,00, Gesamtbetrag € 25.955,68. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt., gültig bis auf Widerruf. Bonität vorausgesetzt.
Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf.
Benzinmotoren mit 132 PS und 177 PS sowie Dieselmotoren mit 116 PS, 136 PS und 185 PS lieferbar. CO_2: 119 – 177 g/km, Verbrauch: 4,6 l Diesel – 7,6 l Benzin/100 km. Symbolabbildung.

IHRE HYUNDAI HÄNDLER FÜR DAS SÜDLICHE BURGENLAND

Autohaus Nikles GmbH
8383 St. Martin an der Raab
Steinriegel 10
Telefon: 03329 / 43373
E-Mail: autohaus-nikles@speed.at

Autohaus Fürst GmbH
7501 Unterwart
Steinamangerer Straße 364
Telefon: 03352 / 34763
E-Mail: verkauf@autohaus-fuerst.at

www.autohaus-nikles.at **www.autohaus-fuerst.at**